

weingarten im Blick

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 31/2026
Freitag, 23. Oktober 2026**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Seite 4:
16.500 Euro für Kinder**

Die Charity Fight and Music Night sowie eine Aktion der Weinbergfreunde haben im Sommer mehr als 16.000 Euro eingebracht - für den guten Zweck.

**Seite 4:
Alamannen in den Ferien**

Kinder können die Weingartener Stadtgeschichte und das frühe Mittelalter in den Herbstferien im Schlössle einmal ganz anders erleben.

**Seite 5:
Mehr Leben im Eigenheim**

Wie lässt sich das eigene Zuhause an veränderte Lebenssituationen und neue Bedürfnisse anpassen? Das zeigt eine Ausstellung im Amtshaus.

**Seite 6:
Geistliches Wort**

Pfarrerin Eva Ulmer macht sich Gedanken über das, was verloren scheint.

PERSONALIE

Florian Keller wird neuer Bürgermeister

Von den Stadträtinnen und Stadträten und vielen Zuschauern im großen Sitzungssaal gab es kurz vor 17 Uhr Standing Ovationen: Der Gemeinderat hat den Weingartener Kämmerer Florian Keller am Montag zum Ersten Beigeordneten gewählt. Er folgt auf Alexander Geiger, der zum Jahresende nach zwölf Jahren in den Ruhestand geht.

Am Ende haben Florian Keller fast die Worte gefehlt: Sehr berührt von seiner klaren Wahl nahm er die Glückwünsche und Blumen von Oberbürgermeister Clemens Moll an. Gemeinsam mit dem OB, dem Team der Stadtverwaltung und dem Gremium, so sagte der frisch Gewählte, wolle er an die vertrauensvolle Zusammenarbeit anknüpfen und Weingarten weiter nach vorne bringen. Er freue sich auf die Aufgabe.

Der Gemeinderat hatte Keller zuvor mit 17 Stimmen zum neuen Ersten Beigeordneten – also zum Nachfolger von Bürgermeister Alexander Geiger – bestimmt. Sein Mitbewerber, der Grünkrauter Diplom-Verwaltungswirt Christoph Dreher, bekam zehn Stimmen. Insgesamt hatten sich zwölf Personen auf die im Sommer ausgeschriebene Stelle beworben. In mehreren Auswahlrunden hatten sich Keller und Dreher durchgesetzt, die sich beide nun in der öffentlichen Sitzung vorstellten.

Weichenstellung als Kämmerer

In seiner Bewerbungsrede blickte Florian Keller, seit 2022 Kämmerer der Stadt, auf die Weichenstellungen der vergangenen Jahre zurück. Viele wichtige Entwicklungen habe er bereits begleitet, etwa den Neubau der Talschule, die Sanierung des Hallenbads, aber auch die Einführung des Doppelhaushalts oder wegweisende digitale Prozesse. „Die Haushaltslage zeigt, wie wichtig klare Prioritäten und der gewissenhafte Umgang mit Ressourcen sind“, sagte der 44-Jährige. Der Schritt vom Kämmerer zum Bürgermeister bedeute, Gesamtverantwortung zu übernehmen. Er sehe seine Rolle darin, an der Seite des Oberbürgermeisters belastbare Grundlagen vorzubereiten und Entscheidungen gemeinsam zu tragen. Der Blick richte sich auch auf gesellschaftliche und soziale Themen sowie Fragen des Klimaschutzes, damit Weingarten attraktiv, lebens- und liebenswert bleibe.

Die Bürgerinnen und Bürger werden Florian Keller öfter wahrnehmen als bisher. Denn zu seiner neuen Aufgabe gehört, die Stadt bei Veranstaltungen

und feierlichen Anlässen zu repräsentieren und das eine oder andere Grußwort zu sprechen.

Oberbürgermeister Clemens Moll bedankte sich ausdrücklich bei beiden Kandidaten für ihre engagierte und hochqualifizierte Bewerbung. Beide hätten einen hervorragenden Eindruck hinterlassen.

Wie geht es weiter?

Alexander Geiger, im September 2014 erstmals zum Finanz- und Baubürgermeister der Stadt gewählt und im Juli 2022 in diesem Amt bestätigt, wird zum 31. Dezember 2026 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand gehen. Florian Keller wird seine Nachfolge im Rathaus am 1. Januar 2027 antreten.

Text und Bild: Carolin Schattmann



Herzlichen Glückwunsch! Oberbürgermeister Clemens Moll (Mitte) gratuliert Florian Keller, links dessen Frau Lisa.

HINWEISE DER VERWALTUNG

THEMEN DER WOCHE

GASTROWOCHEN

Himmlisch genießen“ geht in die letzte Runde

Die Weingartener Gastrowochen „Himmlisch genießen“ neigen sich dem Ende zu. Seit dem 9. Oktober dreht sich in der Weingartener Gastronomie alles um die Lieblingsgerichte der Küchenchefs, besondere Geschmackserlebnisse und die kulinarische Vielfalt der Stadt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Genießerführung, bei der die Teilnehmenden ausgewählte Gerichte in verschiedenen Gastronomiebetrieben kennenlernen und genießen konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Gastronomiebetrieben für ihr Engagement und ihre kreativen Beiträge sowie allen Gästen, die „Himmlisch genießen“ besucht und unterstützt haben.

Zum Abschluss stehen noch zwei besondere Veranstaltungen bevor: Am Freitag, 23. Oktober, lädt das Max.



Café zu einer dreigängigen Genussreise ein. Die Gäste erwartet ein genussvoller Abend, bei dem ein Menü in drei Gängen im Mittelpunkt steht. Am Samstag, 24. Oktober, sorgt das Oktoberfestwo-

chenende im Schinderhannes für einen zünftigen Ausklang der Gastrowochen. Für beide Veranstaltungen empfiehlt es sich, direkt bei den jeweiligen Gastronomiebetrieben zu reservieren.

Die Gastrowochen laufen noch bis zum 25. Oktober. Wer die Gelegenheit bisher nicht genutzt hat, kann in den letzten Tagen die Chance ergreifen, um die kulinarische Vielfalt Weingartens zu entdecken.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und teilnehmenden Betrieben gibt es im Veranstaltungskalender der Stadt unter www.stadt-weingarten.de/veranstaltungskalender.

Text: Selina Müller

Bild: Marius Hartinger

KLAVIER-REZITAL MIT ALEXANDRA DOVGAN

Zwischen Klanggewalt und Poesie

Vor zwei Jahren begeisterte die junge Pianistin Alexandra Dovgan das Weingartener Publikum bereits gemeinsam mit dem Kammerorchester Basel. Nun kehrt sie mit einem Klavier-Rezital am Freitag, 6. November, ins KuKO zurück. Auf dem Programm stehen Ludwig van Beethovens berühmte „Hammerklaviersonate“ sowie zwei große Werke von Frédéric Chopin.



Alexandra Dovgan wurde 2007 in eine Musikerfamilie geboren und bereits

im Alter von fünf Jahren an der Central Music School in Moskau aufgenommen. Dort studierte sie bei Mira Marchenko. Auch der künstlerische Austausch mit dem Pianisten Grigory Sokolov prägte ihre Entwicklung. Schon früh machte sie mit ihrem Talent auf sich aufmerksam: Mit zehn Jahren gewann sie den Grand Prix der zweiten International Grand Piano Competition in Moskau. Erst vor ein paar Wochen feierte sie ihr Debüt in der berühmten Carnegie Hall in New York.

Bei ihrem Klavier-Rezital in Weingarten wird Beethovens Sonate B-Dur op. 106, die unter dem Namen „Hammerklaviersonate“ bekannt geworden ist, im Mittelpunkt stehen. Dank ihrer gewaltigen Ausdruckskraft, komplexen

Strukturen und visionären musikalischen Gedanken gilt sie als eines der anspruchsvollsten Werke der Klaviergeschichte.

Einen reizvollen Kontrast dazu bildet Frédéric Chopins Barcarolle Fis-Dur op. 60. Mit ihren schwebenden Rhythmen und ihrer farbenreichen Melodik erinnert sie an den sanften Wellengang einer venezianischen Gondelfahrt. Zwischen Ruhe und Leidenschaft entfaltet sich eine Klangwelt von großer poetischer Intensität. Den Abschluss bildet Chopins Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58. Das Werk verbindet dramatische Zuspitzungen mit lyrischen Passagen und mitreißender Virtuosität. Das Rezital ist eine Einladung, große Klaviermusik intensiv und unmittelbar zu erleben.

Alexandra Dovgan

Freitag, 6. November, 19.30 Uhr

Alexandra Dovgan (Klavier)

Beethoven: Sonate B-Dur op. 106

„Hammerklavier“, Chopin: Barcarolle

Fis-Dur op. 60 & Klaviersonate Nr. 3

h-Moll op. 58

Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

Gespräch Alexandra Dovgan & Julia Hellmig 19 Uhr

TICKETS: Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405-232, akt@stadt-weingarten.de und www.reservix.de

Text: Julia Hellmig

Bild: Vladimir Volkov

KULTUR- UND KONGRESSZENTRUM

Zufahrt zur KuKO-Tiefgarage am 29. Oktober gesperrt

Am Donnerstag, den 29. Oktober, finden Arbeiten am Rolltor der Tiefgarage beim Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben (KuKO) statt. Aufgrund dieser erforderlichen Arbeiten ist in der Zeit von 7 Uhr bis voraussichtlich 16 Uhr weder eine Einfahrt in noch eine Ausfahrt aus der Tiefgarage möglich.

Alle Nutzerinnen und Nutzer der Tiefgarage werden gebeten, dies bei ihrer Tagesplanung zu berücksichtigen und

ihr Fahrzeug gegebenenfalls rechtzeitig außerhalb der Tiefgarage abzustellen. Wir bitten um Verständnis für die vo-

rübergehenden Einschränkungen und bedanken uns für Ihre Geduld.

Text: Tanja Schürbrock

Über 16.000 Euro für Kinder in der Region

Bei der Charity Fight and Music Night im TeleData-Stadion im Juni und beim Stadtfest-Ausschank der Weinbergfreunde sind insgesamt 16.444 Euro Spenden zusammengekommen. Das Geld fließt in wertvolle Projekte der Kinderstiftung Ravensburg und der Stiftung Valentina.

Boxkämpfe, Livemusik und Fußball-Public-Viewing: Die dritte Charity Fight and Music Night im Juni hat nicht nur mehr als 1.700 Besucherinnen und Besucher mit Sport und Unterhaltung begeistert – sie hat auch unglaublich viele dazu bewegt, sich für den guten Zweck einzusetzen. So sind exakt 15.394,96 Euro zusammengekommen, mit denen nun wichtige Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region unterstützt werden können. Die Charity Fight and Music Night war einmal aus einem Scherz heraus entstanden. Sie hat in den ersten beiden Jahren 3.000 und 5.000 Euro eingebracht – Spendensummen, die bei der dritten Auflage in diesem Sommer deutlich übertroffen wurden.

Unterstützung für Familien

Die 15.394 Euro werden aufgeteilt: Je 7.697,48 Euro erhalten die Kinderstiftung Ravensburg und die Stiftung Valentina. Die Kinderstiftung ermöglicht Mädchen und Jungen aus der Region

mit der finanziellen Förderung „Chancenschenker“ die Teilnahme im Musik- oder im Sportverein, wenn die Familie dies sich sonst nicht leisten kann. Andere Kinder können dank dem Projekt „Fit for Swimming“ schwimmen lernen. Die Stiftung Valentina unterstützt das ambulante Palliativteam PalliK-JUR, das schwerstkranke junge Patientinnen und Patienten in der Region medizinisch und palliativ begleitet. Ziel ist es, Kindern ein würdevolles Leben im vertrauten Zuhause zu geben und Familien im Alltag zu entlasten.

Wein vom Martinsberg

Auch die ehrenamtlichen Weinbergfreunde haben wieder Gutes getan: Beim Weingartener Stadtfest Ende August schenkten sie am Stand der Bockstallnarren den begehrten, in den Reben rund um die Basilika gereiften Martinsberg aus. Der feine Johanniter wird normalerweise nur zu sehr besonderen Anlässen verschenkt und nicht verkauft. Am Stadtfest kamen so 1.050



Glückliche Gesichter bei der Spendenübergabe vor dem Amtshaus

Euro zusammen, die ebenfalls an die Kinderstiftung gehen.

Bei der Spendenübergabe bedankte sich Oberbürgermeister Clemens Moll bei allen Beteiligten und Spenderinnen und Spendern für das großartige soziale Engagement und für die Idee, eine Sache,

die Spaß mache, mit dem guten Zweck zu verbinden. „Letztendlich“, so der OB, „hat unsere Stadtgesellschaft diese beeindruckende Summe aufgebracht.“

Text und Bild: Carolin Schattmann

ALAMANNENMUSEUM

In den Herbstferien ins Frühmittelalter eintauchen

Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren sind am 29. Oktober eingeladen, Weingartens archäologische Schätze aus der Zeit der Alamannen im frühen Mittelalter aktiv zu entdecken.



Wer genau hinsieht, erkennt den Drachen Winifried am herbstlichen Strauch im Schlösslegarten.

Wie kam der Museumsdrache Winifried auf die Scheibe aus Goldprägefolie am herbstlichen Baum im Schlösslegarten? Welche Kleidung trugen die Weingartener Alamannen vor rund 1.500 Jahren? Wieviel wogen ihre Schilde im Kampf? Und wie schreibt man eigentlich seinen Namen in Runen? Eine Führung mit Workshop am Donnerstag, 29. Oktober, um 10.30 Uhr beantwortet Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren diese und weitere spannende Fragen.

Auch 74 Jahre, nachdem Bauarbeiter im Wohngebiet Blumenau auf das alamannische Gräberfeld gestoßen sind, bleiben die Funde faszinierend. Die Ausgräber brachten damals 813 Bestattungen aus der Zeit von etwa 500

bis 700 n. Chr. mit rund 5.000 Grabbeigaben ans Licht. Hauchdünne Goldblattkreuze zeugen vom frühen Christentum, bunte Perlenketten und Kämmen geben Aufschluss über die Körperpflege bei den Alamannen.

Zum Ende der Sommerferien 2025 hat die Ausstellung im Kornhaus geschlossen. Seit diesem Herbst nun ist sie im Schlössle zu sehen: Die Weingartener Stadtgeschichte beginnt hier auf der bisherigen Sonderausstellungsfläche im Dachgeschoss mit den Alamannen. Zahlreiche Stationen zum Hören und Anfassen erlauben es, das Museum auch in Eigenregie zu erschließen.

Für das Programm in den Herbstferien nutzt die langjährige Museumsführerin Heike Aurin zudem anschauliche Tafeln und vermittelt oft selbst im Alamannenkostüm ihre Begeisterung an Besuchende jeden Alters. Dabei kommen das Selbst-Verkleiden, Runenschreiben sowie das Punzieren von Goldscheiben natürlich nicht zu kurz. Der Workshop am Donnerstag, 29. Oktober, dauert circa 1,5 Stunden. Um Anmeldung unter 0751 / 405-255 oder mu-seen@stadt-weingarten.de mit Name und Alter des Kindes wird gebeten (maximal 20 Teilnehmende). Pro Person 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Die Eintrittskarten erhalten Sie an der Museumskasse.

Text und Bild: Jördis Böhm

Ausstellung „Mehr Leben im Eigenheim“

Wie lässt sich das eigene Zuhause an veränderte Lebenssituationen und neue Bedürfnisse anpassen? Die Wanderausstellung „Mehr Leben im Eigenheim“ des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg zeigt, welche Möglichkeiten in bestehenden Einfamilienhäusern stecken. Im November ist sie in Weingarten zu sehen.



Die Grafik veranschaulicht die einzelnen Bausteine der Ausstellung.

Ob Aufstockung, Anbau, Raumteilung, energetische Sanierung oder Mehrgenerationenwohnen – anhand inspirierender Beispiele aus Baden-Württemberg werden in der Ausstellung „Mehr Leben im Eigenheim“ vielfältige Wege aufgezeigt, vorhandenen Wohnraum neu zu denken und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Ergänzende Planungshilfen und praktische Lösungsansätze

bieten Anregungen für alle, die sich mit der Zukunft ihres Eigenheims beschäftigen. Die Stadt Weingarten lädt alle Interessierten herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen und neue Ideen für das Wohnen von morgen zu entdecken.

Ausstellungszeitraum:

2. bis 13. November

Ort: Amtshaus, 1. Obergeschoss, Kirchstraße 2

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Amtshauses zugänglich. Weitere Informationen, inspirierende Wohngeschichten und praktische Tipps finden Sie online unter

<https://mehr-leben-im-eigenheim-bw.de>

Text: Daniel Molzberger

Bild: Veranstalter

MOBILITÄT

Neue Schnellladesäule in der Kirchstraße

Die TWS hat die bisherige Ladestation in Weingarten ersetzt. Die beiden neuen Ladepunkte erreichen jeweils bis zu 50 Kilowatt.

Am Rathaus in der Kirchstraße ist Mitte Oktober eine neue Schnellladestation in Betrieb gegangen. Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) hat damit die Lademöglichkeit wiederhergestellt und den Standort zugleich aufgewertet. Sie hat die Anlage gemeinsam mit der Stadt Weingarten in Betrieb genommen. Ab sofort können dort zwei Elektroautos gleichzeitig an zwei Ladepunkten mit jeweils bis zu 50 Kilowatt laden. Die bisherige, defekte AC-Ladestation wurde abgebaut. „Mit dem Schnelllader wird das Laden in der Kirchstraße deutlich komfortabler. Auch bei einem kurzen Aufenthalt lässt

sich bereits spürbar Reichweite nachladen“, sagt Jan Zimmer, Produktmanager bei der TWS. Die tatsächliche Ladegeschwindigkeit hängt unter anderem vom Fahrzeugmodell und dem Ladestand des Akkus ab. „Wer elektrisch unterwegs ist, braucht ausreichend Lademöglichkeiten in erreichbarer Nähe. Das ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Elektromobilität im Alltag funktioniert“, sagt Helena Hack, Klimaschutzmanagerin der Stadt Weingarten.

Text: Brigitte Schäfer

Bild: TWS/Felix Kästle



Mehr Tempo beim Laden in der Kirchstraße: Helena Hack, Klimaschutzmanagerin der Stadt, und Jan Zimmer, Produktmanager der TWS, nehmen die Schnellladestation in Betrieb.

BAUSTELLE

Marktstände vorübergehend verlegt

Wegen einer Baustelle vor dem Rathaus in der Kirchstraße werden einige Stände vorübergehend ihren Standort wechseln.

Folgenden Marktbesucher finden Sie zurzeit auf dem Wochenmarkt in der Straße am Stadtgarten:

- Gärtnerei Vetter
- Käsetheke Semtner
- Schmalegger Bäck
- Hofgut Rimpertsweiler
- Gartenbau Baumgärtner
- Kartoffeln Heilig

Der Marktbesucher Obst und Gemüse Gehweiler ist auf dem Löwenplatz zu finden. Die städtischen Auszubildenden, die am 28. Oktober von etwa 8 bis 11 Uhr noch einmal das Weingartener Heimatbuch verschenken, stehen mit



Die Azubis verschenken am 28. Oktober noch einmal Weingarten-Bücher.

ihrem Stand in der Nähe des Rathauses. Grund für die vorübergehenden Standortänderungen sind Baumaßnahmen in der Kirchstraße.

Nach Abschluss der Arbeiten - voraussichtlich Anfang Dezember - findet der Wochenmarkt wieder wie gewohnt an den bekannten Standorten statt.

Text: Marktamt

Bild: Carolin Schattmann

Buntes Markttreiben und verkaufsoffener Sonntag

Der Weingartener Kirchweihjahrmarkt hat sein 70-jähriges Bestehen gefeiert. Bei herbstlichem Wetter zog die traditionsreiche Veranstaltung zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt. Gemeinsam mit dem verkaufsoffenen Sonntag bot das Wochenende eine abwechslungsreiche Mischung aus Marktständen, kulinarischen Angeboten und Unterhaltung für die ganze Familie.



Rund 100 Marktbesucher präsentieren entlang der Garten- und Zeppelinstraße sowie der Karlstraße ihre Waren. Viele von ihnen halten dem Kirchweihjahrmarkt bereits seit fast drei Jahrzehnten die Treue. Das Angebot reichte von Bekleidung und Schmuck über Lammfelle und Taschen bis hin zu handgefertigten Kunstwerken.

ten die Treue. Das Angebot reichte von Bekleidung und Schmuck über Lammfelle und Taschen bis hin zu handgefertigten Kunstwerken.

Auch für Familien war einiges geboten: Auf dem Löwenplatz sorgten ein Kinderkarussell und Bungee-Jumping für Unterhaltung bei den jüngsten Gästen. Kulinarisch reichte die Auswahl von deftigen Kässpätzle über süße Baumstriezel und Crêpes bis hin zu rumänischen Spezialitäten. So bot sich immer wieder Gelegenheit, eine Pause einzulegen und das Marktgeschehen zu genießen.

Am Sonntag ergänzte der verkaufsoffene Sonntag das Markttreiben. Von 12.30 bis 17.30 Uhr öffneten die Weingartener Geschäfte ihre Türen und präsentierten ihre aktuellen Herbst- und Winterangebote. Damit ließ sich der Marktbesuch gut mit einem Einkaufsbummel durch die Innenstadt verbinden.

„Dass wir in diesem Jahr das 70-jährige Bestehen feiern, zeigt deutlich, welchen festen Platz der Kirchweihjahrmarkt in Weingarten hat. Besonders schön ist die langjährige Treue vieler Marktbesucher, die unsere Veranstaltung seit langer Zeit mit ihrem vielfältigen Angebot bereichern“, sagt Diana Morhard, Hauptorganisatorin beim Marktamt der Stadt Weingarten.

Der Kirchweihjahrmarkt verbindet seit 1956 Tradition mit einem lebendigen Angebot für Jung und Alt. Auch zum Jubiläum wurde die Innenstadt zum Treffpunkt für Menschen aus Weingarten und der Region.

Text: Selina Müller

Bild: Marius Hartinger

GEISTLICHES WORT

Die verlorene Socke

Es gibt Rätsel, die die Menschheit wohl nie lösen wird. Was geschah wirklich mit Atlantis? Gibt es intelligentes Leben auf anderen Planeten? Und vor allem: Wo bleiben die einzelnen Socken?

Fast jeder kennt das Phänomen. Man steckt zwei Socken in die Waschmaschine, holt nur eine wieder heraus und fragt sich, wo die andere geblieben ist. Man sucht im Wäschekorb, hinter dem Schrank, zwischen Bettlaken und Handtüchern. Manchmal taucht sie Wochen später wieder auf. Oft bleibt sie verschwunden. Und zurück bleibt eine einsame Socke ohne Gegenstück.

Neulich stand ich mit genau so einer einzelnen Socke in der Hand da. Zu schade zum Wegwerfen, aber eigentlich auch nicht mehr zu gebrauchen.

Da kam mir der Gedanke, dass wir Menschen manchmal selbst ein wenig wie solche verlorenen Socken sind.

Es gibt Zeiten, in denen wir uns verloren fühlen. Nach einer Trennung. Wenn ein geliebter Mensch stirbt. Wenn Kinder aus dem Haus gehen. Wenn Freund-

schaften zerbrechen oder Pläne scheitern. Dann passt plötzlich etwas nicht mehr zusammen. Was vorher selbstverständlich war, ist verschwunden. Wir fühlen uns unvollständig und fragen uns: Wo gehöre ich eigentlich hin?

Die Bibel erzählt immer wieder von Menschen, die verloren gehen. Von Schafen, die sich verlaufen haben. Von Menschen, die ihren Weg aus den Augen verloren haben. Und sie erzählt von einem Gott, der sucht. Nicht von einem Gott, der die Schultern zuckt und sagt: „Dann eben nicht.“ Sondern von einem Gott, der Ausschau hält, nachgeht und nicht aufgibt.

Vielleicht ist das die tröstliche Botschaft hinter der verlorenen Socke: Was verloren scheint, ist deshalb noch nicht vergessen. Nicht alles, was wir vermissen, kehrt zurück. Manche Lü-

cken bleiben. Manche Fragen bleiben offen. Aber wir selbst gehen Gott nicht verloren. Gott kennt unsere Geschichte, auch wenn wir den Faden manchmal nicht mehr finden.

Übrigens habe ich die fehlende Socke einige Tage später tatsächlich entdeckt. Sie hatte sich im Bettbezug versteckt. Das geschieht öfter, als man denkt. Über manches kann man nur schmunzeln. Und vielleicht liegt genau darin eine kleine Lebensweisheit: Nicht alles muss sofort gefunden werden. Manches taucht wieder auf, wenn wir aufhören, krampfhaft danach zu suchen. Und manches bleibt zwar verschwunden, aber wir merken trotzdem: Wir sind gehalten. Wir sind gesehen. Und wir sind niemals einfach verloren. Selbst dann, wenn man sich gerade wie eine einzelne Socke fühlt.



Text und Bild: Pfarrerin Eva Ulmer, Evangelische Kirchengemeinde

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 12.

HOCHSCHULSTADTHOCHSCHULSTADT
WEINGARTEN

Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Wissenschaftsadministration erhält ISO-Zertifizierung

Die RWU hat ihre Wissenschaftsadministration zertifizieren lassen – ein Schritt, der an Hochschulen bisher weniger im Mittelpunkt steht als die Qualitätssicherung in Studium und Lehre.

Mit der Zertifizierung der Wissenschaftsadministration nach der europäischen Norm nach ISO 9001 erhält die RWU eine unabhängige Bestätigung ihrer Arbeit an verlässlichen, transparenten Verwaltungsabläufen. Eine gut organisierte Wissenschaftsadministration ist entscheidend dafür, dass der Hochschulalltag funktioniert. Personalangelegenheiten, Finanzen, Beschaffung und viele weitere Aufgaben greifen in-

einander. Dabei ist es wichtig, dass Informationen zuverlässig weitergegeben werden, Zuständigkeiten klar sind und Abläufe auch dann funktionieren, wenn Mitarbeitende wechseln oder vertreten werden müssen.

Ausgangspunkt war die Frage, mit welchen Strukturen man die Verwaltung so aufstellt, dass sie auch bei Veränderungen verlässlich arbeitet. Das Wissen und das Engagement der Beschäftigten

sollten weiterhin eine zentrale Rolle spielen – zugleich sollten Abläufe festgehalten und Erfahrungen nutzbar gemacht werden.

Mit der Zertifizierung hat die RWU nun einen Rahmen für ihre weitere Qualitätsarbeit geschaffen. Die Norm gibt vor, dass Ziele, Zuständigkeiten und Abläufe nachvollziehbar geregelt und regelmäßig überprüft werden. Wie die Hochschule ihre Prozesse konkret ge-

staltet, entscheidet sie weiterhin selbst. Externe Prüfungen sollen dazu beitragen, dass die vereinbarten Arbeitsweisen dauerhaft Bestand haben und Verbesserungen nicht aus dem Blick geraten. „Entscheidend ist nicht, dass wir möglichst viele Prozesse dokumentiert haben. Entscheidend ist, dass die Abläufe im Alltag funktionieren und wir aus unseren Erfahrungen lernen“, so RWU-Kanzler Henning Rudewig.

Veranstaltungshinweise

Angebote und Vorlesungen, bei denen Bürgerinnen und Bürger mit den Hochschulen und der Wissenschaft in Kontakt treten können.

RWU öffnet Hörsäle für Schüler

Vom 26. bis 29. Oktober können Schülerinnen und Schüler an der RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten reguläre Lehrveranstaltungen besuchen – ohne Anmeldung und kostenlos. Ob KI, Psychologie, Betriebswirtschafts-

lehre (BWL), Maschinenbau, Mediendesign oder auch Soziale Arbeit: Das Programm bietet Einblicke in unterschiedliche Fachrichtungen und Studiengänge. Mehr dazu unter www.rwu.de/studieren-probieren.

Bildung im Ganztage: Fachforum Frühe Bildung am 16. November an der PH

Wie kann Ganztage unter den Bedingungen des Rechtsanspruchs bildungswirksam in Kita und Grundschule gestaltet werden? Dies steht im Mittelpunkt des Fachforums „Bildung im Ganztage gestalten“ an der PH am 16. November ab 14.30 Uhr. Nach Vorträgen und Workshops findet um 18 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Julia Winkler (Kultus-

ministerium), Rainer Beck (städtischer Dezernatsleiter Bildung und Gesellschaft), Karlheinz Beck (Präsident Sportkreis Ravensburg), Lisa Büttner (Schulleitungsteam Ilztalschule in Kalteneck) und Prof. Dr. Stefanie Schnebel (PH) als Moderatorin statt. Interessierte können sich bis 25. Oktober unter <https://eveeno.com/110810051> anmelden.

Vorlesetag am 20. November an der PH

Ob auf dem Sofa oder im Klassenzimmer – vorlesen ist überall möglich, regt die Fantasie an und verbessert die Leseleistung der Kinder.

Für Eltern, Großeltern, Erzieher, Lehrkräfte und alle Lesebegeisterten gibt der Vorlesetag am 20. November Anregungen für vielfältige Vorlese-Situationen, Büchertipps, Unterstützung mit Audios oder auch mit Bildern oder Filmen. Beginn ist um 13.30 Uhr im Schlossbau der PH. Das Programm und weitere Materialien sind unter <https://vor-lesen.org> zu finden.



Der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor Manfred Mai ist auch diesmal beim Vorlesetag dabei. (Bild: PH)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

stadt weingarten



Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften BP 174 „Lerchenweg“

Bekanntmachung der Veröffentlichung der Entwürfe (Offenlage)

Der Gemeinderat der Stadt Weingarten hat am 19.10.2026 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans BP 174 „Lerchenweg“ und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 02.10.2026 gebilligt und die Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der räumliche Geltungsbereich der Entwürfe ist im nachstehend abgebildeten, nicht maßstäblichen Übersichtsplan mit einer gestrichelten Umrandung dargestellt.

Veröffentlichung

Die Entwürfe des Bebauungsplans und der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften bestehen aus dem zeichnerischen Teil, dem Textteil sowie der Begründung mit Umweltbeitrag jeweils vom 02.10.2026. Beigefügt ist der städtebauliche Entwurf vom 14.08.2025, die artenschutzrechtliche Relevanzbegehung vom 30.06.2025, die artenschutzrechtliche Untersuchung vom 18.09.2026 sowie der geotechnische Bericht vom 15.06.2026. Zudem werden die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus der vorangegangenen Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der Träger öffentlicher Belange mit ausgelegt. Die vollständigen Unterlagen werden in der Zeit von

Montag, 26. Oktober 2026, bis einschließlich Freitag, 27. November 2026,

auf der Website der Stadt Weingarten unter der Adresse

www.stadt-weingarten.de/b-plan

veröffentlicht.

Innerhalb dieser Veröffentlichungsfrist werden die oben genannten Unterlagen zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet in der **Schussenstraße 11, 88250 Weingarten, Erdgeschoss, Foyer am Haupteingang** als leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit während der üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung gestellt.

Alle Bürgerinnen und Bürger haben während der öffentlichen Auslegung die Möglichkeit, sich über die Planungen zu informieren und Anregungen abzugeben.

Hinweise

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an die Emailadresse stadtplanung@stadt-weingarten.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege (z. B. postalisch an Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Schussenstraße 11, 88250 Weingarten, oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers (m/w/d) zweckmäßig. Stellungnahmen sollten die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstückes/Gebäudes enthalten. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass alle Stellungnahmen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Die Stellungnahmen und deren Abwägungen werden archiviert. Falls eine Stellungnahme anonym behandelt werden soll, ist dies eindeutig zu ver-

merken. Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de/kartendienste>) zugänglich. Der Inhalt der Bekanntmachung ist zusätzlich auf der Website der Stadt Weingarten eingestellt.

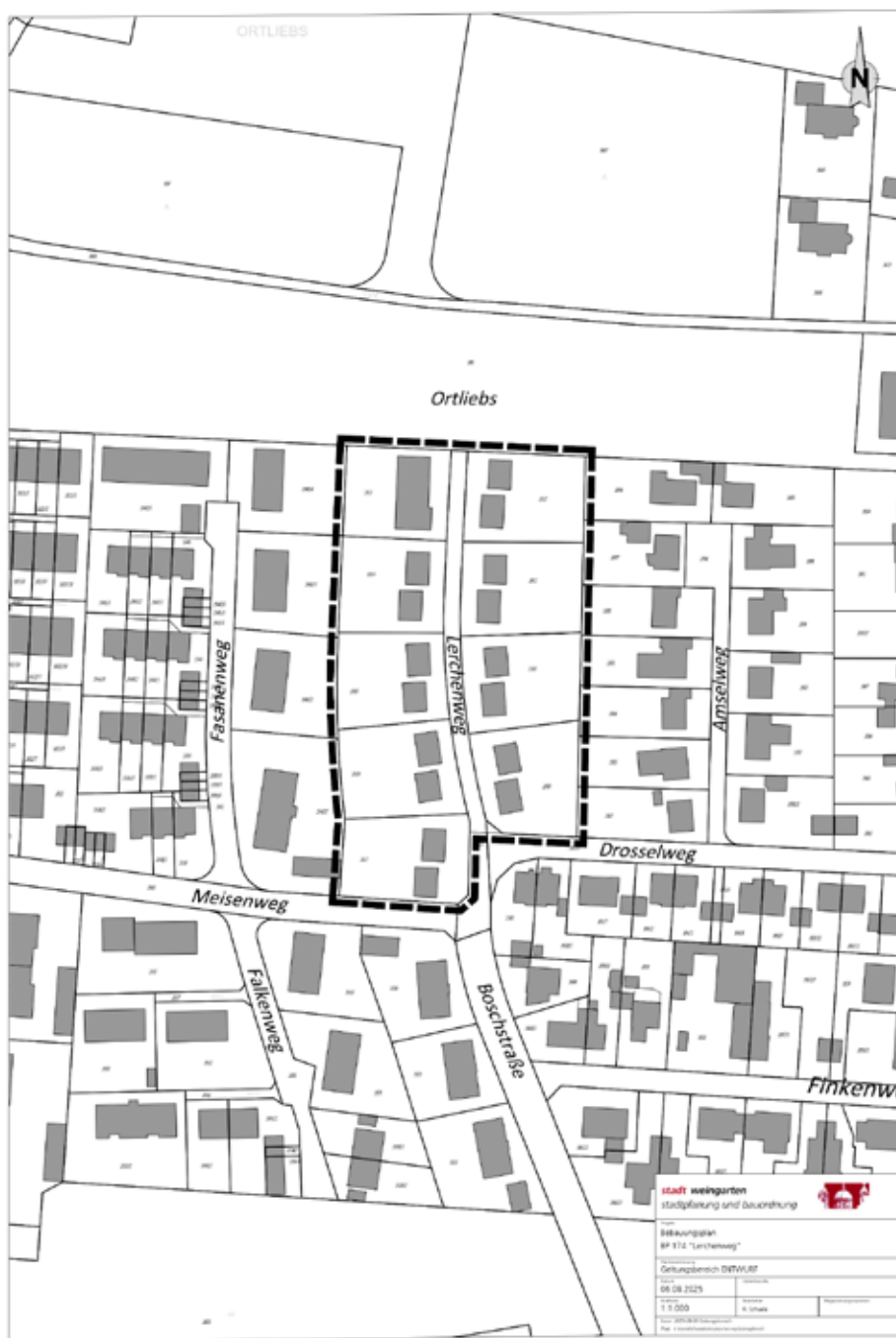
Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Abteilung

Stadtplanung und Bauordnung sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch von 9 bis 13 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14 bis 17.30 Uhr. Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden.

Weingarten, den 23. Oktober 2026

gez. Clemens Moll
Oberbürgermeister



AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 2. November

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, den 2. November, ab 15 Uhr im großen Sitzungssaal (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

Auf der Tagesordnung der kommenden Gemeinderatssitzung stehen unter anderem verschiedene Punkte, die das Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben (KuKO) betreffen.

Weitere Themen sind die Regelungen zum Sanierungsgebiet VIII „Untere Breite“ sowie die Festsetzung der Abwassergebühren für das Jahr 2027. Außerdem stehen in der öffentlichen

Sitzung zudem weitere spannende Themen zur Beratung und Entscheidung auf der Tagesordnung. Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.

Text: Geschäftsstelle Gremien

Die Beschlüsse finden Sie im Nachgang der Sitzung online im digitalen Bürgerportal unter <https://ratsinfo.stadt-weingarten.de>.

AUS DEN FRAKTIONEN

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Alles neu macht der Oktober?

Eigentlich heißt es ja Mai, und irgendwie passt es also ganz gut, dass die im Mai begonnene Untersuchung der Unteren Breite jetzt formal zum Sanierungsgebiet mit Fördermöglichkeiten wird.

Die Untere Breite ist ein Gebiet mit Potentialen. Zu dieser Einschätzung kommt auch die vom Gemeinderat beschlossene Voruntersuchung, die es ermöglicht, ein förmliches Sanierungsgebiet auszuweisen. Auch im Innenstadtbereich gibt es bereits seit längerer Zeit Sanierungsgebiete. Diese sollen dabei helfen Investitionen in Gebäude zu mobilisieren, da Bund und Land 60 Prozent der gezahlten Zuschüsse übernehmen. Natürlich muss die Stadt damit auch einen Anteil leisten, aber dennoch kann sie profitieren. Au-

ßerdem sind die Kosten für den Haushalt gedeckelt. Auch wenn die Förder Richtlinien noch aufzustellen sind, so sind die Kernpunkte doch bereits klar. Schaffung von neuem Wohnraum und die Revitalisierung des Ladenzentrums werden wesentliche Bestandteile sein. Für die Eigentümer ist ein solches Vorgehen in der Regel vorteilhaft, da es klare Rahmenbedingungen schafft und die Zuschüsse natürlich auch verschiedene Vorhaben erleichtern. Vor allem sollen Anreize gesetzt werden, denn der größte Teil der Investitionen ist durch

die Eigentümer zu leisten. Für uns als CDU-Fraktion war die Entscheidung für das Sanierungsgebiet klar. Es ist wichtig, alle Viertel in der Stadt attraktiv zu halten, und Weingarten hat im Bereich der Stadtsanierung bereits vielfach gute Ergebnisse erreicht. Auch die Stärkung des Ladenzentrums ist erstrebenswert, wenn gleich man sich keine Wunder erwarten sollte. Es ist ein Versuch, der von vielen Faktoren abhängt, und zeigt die Bereitschaft der Stadt, die Themen anzugehen. Trotzdem braucht es ange-

sichts der Summen auch eine Kontrolle bei der Umsetzung der Maßnahmen. Schließlich wird überwiegend privates Eigentum mit Steuergeld unterstützt, und daher müssen die Förder Richtlinien umfassend definiert sein. Das Programm ist daher grundsätzlich richtig, jetzt muss nur die Umsetzung gelingen!

Text Martin Winkler für die CDU-Fraktion

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Dom.-Zimmermann-Straße 4

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrplan + Gehweg

Anlass: Neusetzung VA auf Versorgungsleitung

Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Umleitungsstrecke: über Franz-Beer-Straße und Josef-Schmutzer-Straße

Straße: Doggenriedstraße 19 + Heinrich-Schatz-Straße 17 + Lägerstraße 86 + Ravensburger Straße 52 (Seite Syrlinstraße) + Schussenstraße 23 + Talstraße 5 + Waldseer Straße 15 (Seite Abt-Hyller-Straße) Waldseer Straße 7 + Gaußstraße 6 (Seite Waldseer Straße)

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot

Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom

Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Ravensburger Straße

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot

Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom

Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Benzstraße 11-35

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Kabelverlegung

Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Burgeiser Weg 7-9

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot

Anlass: Gasabtrennung

Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Waldseer Straße

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot

Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom

Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Ravensburger Straße-Sterkshof - Eggers

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Moosbruggerstraße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Martinusweg 6

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Abbrucharbeiten
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Ravensburger Straße 45

Maßnahme: Einspurige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehweges/ Fahrradverkehr
Anlass: Errichtung Studenten- und Azubiwohnheim
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Boschstraße 19-39

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Siemensstraße + Boschstraße 44, 46

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Schussenstraße

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Abriss Pförtnerhäuschen
Zeitraum: bis 27. Oktober 2026

Straße: Burachstraße 42-62

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Aufbau eines Steigers + Arbeiten am Kamin und Fassade
Zeitraum: 28. Oktober 2026

Straße: L 313 Ravensburger Straße

Maßnahme: Einspurige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehweges/ Fahrradverkehr
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Reschenstraße + Ultner Weg + Schonisweilerstraße + Meisterhofstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Alemannenstraße 11

Maßnahme: Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Stellung Kran für Dachsanierung
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Münsterplatz

Maßnahme: Teilweise Sperrung im Bereich der Fußgängerzone
Anlass: Sanierung Kabelschächte der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: St.-Konrad-Straße 34

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Kranstandplatz und Lagerplatz
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Fugelstraße 29-37

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Netzausbau – TWS
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Scherzachstraße 2 + Schützenstraße 7 + Untere Gebersteig 2, 4 + St.-Longinus-Straße 2 + Wilhelmstraße 31, 21, 17, 15, 32, 23, 35, 15 + Broner Platz 4

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Haltverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Abt-Hyller-Straße 2, 23, 16 + Gartenstraße 2, 12, 20 + Karlstraße 24, 14, 12, 6 + Kirchstraße 2, 6 + Löwenplatz 12

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Haltverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Dieselstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Junkerstraße 64-33 + Henschelweg

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Kirchstraße

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg

Anlass: Klimabäume
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Karlstraße 47

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Baumaßnahme
Zeitraum: bis 31. Oktober 2026

Straße: Gehweg gegenüber Talstraße 33

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Asphaltarbeiten MFG
Zeitraum: bis 31. Oktober 2026 (an ca. 2 Tagen innerhalb des Zeitraums)

Straße: Josef-Bayer-Straße

Maßnahme: Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 5. November 2026

Straße: Schonisweilerstraße + Lehenstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 6. November 2026

Straße: Silcherweg – Beethovenstraße – Mozartstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Tiefbauarbeiten für die TWS (Strom)
Zeitraum: bis 6. November 2026

Straße: Rebbachstraße 11-17

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Netzausbau im Auftrag der TWS
Zeitraum: bis 6. November 2026

Straße: Bauernjörgstraße 25

Maßnahme: Absolutes Halteverbot
Zeitraum: bis 9. November 2026

Straße: Weltestraße 12

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn und Gehweg
Anlass: Tief- und Straßenbau
Zeitraum: bis 10. November 2026

Straße: Schafheitlinstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Tiefbau Strom – TWS
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Haslachstraße + Vintschgaustraße + Burgeiser Weg + Malser Weg

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn

+ absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Am Vorderochsen + Jägerstraße + Hirschstraße + Fuchsweg

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Bergstraße 11

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Junkerstraße 30-38 + Siemensstraße 30-74 + Öschweg + Heinkelstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 14. November 2026

Straße: Baienfurter Straße / Ecke Trauben 12

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 19. November 2026

Straße: Sterngasse – Wilhelmstraße

Maßnahme: Vollsperrung Verkehr + halbseitige Fahrbahnsperrung + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Verlegung Lehrrohre für die TWS
Zeitraum: bis 20. November 2026

Straße: Broner Platz

Maßnahme: Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Haltverbot für Broner Platz
Anlass: Entsiegelung Parkplatz
Zeitraum: bis 23. November 2026

Straße: Wilhelmstraße – Karlstraße – Kirchstraße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Pflastersanierung + Fugensanierung
Zeitraum: bis 29. November 2026

Straße: Karlstraße 39

Maßnahme: Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Gebäude- und Dachsanierung
Zeitraum: bis 30. November 2026

Straße: Friedenstraße 22

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Aufbau Baukran
Zeitraum: bis 4. Dezember 2026

Straße: Gerbersteig 16 bis 5

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Einbahnstraßenregelung + Neu: frei bis Schmidgasse (von der L317 kommend) + teilweise Gehwegsperrung + Sperrung des Radverkehrs
Anlass: Sanierung Klostermauer
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Welfenstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot
Anlass: Aufbau Baukran und Lagerfläche Neubau Mehrfamilienhaus
Zeitraum: bis 23. Dezember 2026

Straße: Gartenstraße – Schillerstraße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn in Abschnitten
Anlass: Tiefbauarbeiten – Erneuerung

Kanäle

Zeitraum: bis 23. Dezember 2026 (Gartenstraße bis ca. 2. November 2026 / Schillerstraße im Anschluss bis 23. Dezember 2026)
Umleitungsstrecke: Heinrich-Schatz-Straße – Abt-Hyller-Straße bzw. Abt-Hyller-Straße – Waldseer Straße – Schussenstraße

Straße: Abt-Hyller-Straße

Maßnahme: Einrichtung temporäre Bushaltestelle
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026

Straße: Ravensburger Straße 35

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Abnahmebefahrung / Druckprüfung Kanal
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026

Straße: Jakob-Reiner-Straße – vor C Gebäude Talschule

Maßnahme: Absolutes Halteverbot beidseitig
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026 mit Zusatz „Montag bis Freitag 7-17 Uhr“

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1

Maßnahme: Gesamtspernung des Gehweges
Anlass: Rückbau der Bestandsbushaltestelle
Zeitraum: bis 28. Januar 2028

Straße: Abt-Hyller-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

WIR GRATULIEREN

Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Dienstjubiläum!

Zwei Mitarbeiterinnen der Stadt Weingarten haben ihr 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert: Doris Konya, Leiterin der Abteilung Familie und Soziales, und Margit Dreher, Mitarbeiterin im Bereich Soziale Hilfen.

Oberbürgermeister Clemens Moll würdigte die langjährige engagierte Arbeit der beiden Mitarbeiterinnen und sprach

ihnen seinen Dank und seine Anerkennung für ihre treuen Dienste aus.

Text und Bild: Personaldienste



Doris Konya, Margit Dreher und Oberbürgermeister Clemens Moll

JUGENDGEMEINDERAT

Jugendgemeinderatswahlen 2026

Die diesjährigen Kandidatinnen und Kandidaten stehen fest. Wer von ihnen das Rennen macht und die Wahl um einen der neun Sitze in Deutschlands ältestem Jugendgemeinderat gewinnt, entscheidet sich am Donnerstag, den 5. November 2026.

Neue Mitglieder werden gewählt

Am Donnerstag, den 5. November 2026, werden die Wahllokale in den Schulen für die Wahl der neuen Mitglieder geöffnet. Dann wählen die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an den Weingartener Schulen die neuen Mitglieder. Neben den Kandidierenden sind natürlich auch die Sprecher des Jugendgemeinderats und die amtierenden Mitglieder des Jugendgemeinderats auf die neuen Gesichter gespannt. Im Vorfeld der Wahlen stellen sich die Kandidaten/innen vor und werben bei ihren Schulkameradinnen und Schulkameraden um Stimmen.

Die Wahl wird von den Lehrerinnen und Lehrern der Schulen gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates organisiert.

Wer darf wählen?

Wählen können alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen. Die Wahlen werden von den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern vor Ort in den jeweiligen Schulen durchgeführt.

Wer kann gewählt werden?

Gewählt werden können Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen.

Wie viele Sitze gibt es?

Jedes Jahr werden im Jugendgemeinderat neun Sitze neu besetzt. Die Sitzverteilung ist von der Gesamtschülerzahl der jeweiligen fortführenden Schule abhängig.

Die Sitzverteilung sieht in diesem Jahr folgendermaßen aus:

Gymnasium Weingarten:	2 Sitze
Realschule Weingarten:	2 Sitze
Talschule:	1 Sitz
Schussentalschule:	1 Sitz
Geschwister-Scholl-Schule:	1 Sitz
Bildungszentrum St. Konrad:	2 Sitze

Interesse am Jugendgemeinderat

Das Amt eines Jugendgemeinderats erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Amtsperiode der Jugendgemeinderäte beträgt drei Jahre. Daran anschließend haben die Jugendgemeinderäte die Möglichkeit sich für weitere zwei Jahre von den Mitgliedern des Jugendgemeinderats wählen zu lassen. Aktuell zählt der Weingartner Jugendgemeinderat knapp 20 Mitglieder, die sich für die Wünsche und Belange der Jugendlichen in Weingarten einsetzen.

Text: Geschäftsstelle Gremien

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand

suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen. Außerdem können Sie sich informieren, welcher Gegenstand bei uns im Fundamt in Weingarten abgegeben worden ist. Unter dem abgebildeten

QR-Code gelangen Sie zur übersichtlichen Liste. Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten



Bundeswehr-Übung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt eine Übung vom 1. bis 4. November mit dem Namen Abschlussübung SERE-C „ULM RUN“ JOINT PERSONNEL RECOVERY Anteil SERE-C durch.

Beteiligte: An der Übung nehmen rund 60 Soldaten, 15 Rad-Kfz sowie vier Luftfahrzeuge teil.

Übungsraum: Achberg, Aichstetten, Aitrach, Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Baienfurt, Baindt, Berg, Bergatreute, Boms,

Ebenweiler, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Horgenzell, Kißlegg, Königseggwald, Leutkirch, Mochenwangen, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Guggenhausen, Vogt, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende

Übungsinhalte: Durchschlageübung i.R. SERE-C in Zwei- bis Drei-Mann-Teams (Survival-Evasion-Resistance-Extraction); dabei Entziehung der Gefangennahme / Verbindungsaufnahme mit eigenen Kräften / Verhalten bei der Aufnahme durch Luftfahrzeuge / Einsatz von Such- und Jagdkommando

/ Einsatz von Diensthunden / Einsatz von Drohnen.

Alle geplanten Bundeswehr-Übungen im Landkreis finden Sie auch auf der Website www.rv.de.

Text: Jonas Ruf

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 24. Oktober, Hl. Antonius Maria Claret

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse zum Missionssonntag, (Jubiläum 15 Jahre „en contacto“)

Sonntag, 25. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis / Missionssonntag

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier zum 15-jährigen Jubiläum von „en contacto“, mitgestaltet vom Projektchor Basilikum. Anschließend Stehcafé, siehe Artikel
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

11.45 Uhr Basilika: Tauffeier für Piet Frick, Lina Frick-Kohler und Nevio Pettaro

12 Uhr Hl. Geist: Gottesdienst der erträischen Gemeinde

17.30 Uhr Basilika: Rosenkranzandacht am Marienaltar

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Die Kollekten in Hl. Geist und St. Maria sind für en contacto – Projekt Pinami Chico in Bolivien bestimmt, die Kollekte in der Basilika kommt der Aktion „missio“ zugute.

Dienstag, 27. Oktober

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 28. Oktober, Hll. Apostel Simon und Judas Thaddäus

18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier

Freitag, 30. Oktober

8.30 Uhr St. Maria: Morgenlob, mit-

gestaltet von der Musikgruppe „Tau“
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 31. Oktober, Hl. Wolfgang von Pfullingen

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 1. November, Hochfest Allerheiligen

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier, der Basilikachor singt von Joseph Rheinberger die Messe in E-Dur und die Psalmvertonung „Confitebor tibi“.
10.30 Uhr Kreuzbergfriedhof: Andacht und Segnung der Gräber. Es spielt das Bläserensemble des Stadtorchesters. Bitte das Gotteslob mitbringen. Treffpunkt vor der Aussegnungshalle.

14 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier zu Allerheiligen. Anschließend Prozession zum Marienfriedhof und Segnung der Gräber. Danach, ab etwa 15.15 Uhr Kirchencafé im Gemeindehaus.
18.30 Uhr Basilika: Wort-Gottes-Feier. Es singt die Choralsschola

Montag, 2. November, Allerseelen

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen aus St. Martin seit Allerseelen 2025. Anschließend Kirchencafé in den Kirchennahen Räumen
17.50 Uhr Hl. Geist: Rosenkranz für alle Verstorbenen
18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen aus St. Maria und Hl. Geist seit Allerseelen 2025

Dienstag, 3. November, Sel. Rupert Mayer

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische An-

betung (Marienkapelle)

Mittwoch, 4. November, Hl. Karl Borromäus

16 Uhr Haus Judith: Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. November

7.25 Uhr Basilika: Schülermesse für die EK-Kinder aus St. Martin (Marienkapelle)

7.25 Uhr St. Maria: Schülermesse für die EK-Kinder aus St. Maria und Hl. Geist

18.30 Uhr Basilika: Taizé-Singen

Freitag, 6. November, Hl. Leonhard

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Musikgruppe „Tau“

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 7. November

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

10 Uhr St. Maria: Firmgottesdienst mit

Domkapitular Thomas Weißhaar

15 Uhr St. Maria: Firmgottesdienst mit Domkapitular Thomas Weißhaar

15 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Schweigemeditation

Am Montag, 26. Oktober, entfällt die Schweigemeditation (Herbstferien).

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr (Marienkapelle)

St. Maria: dienstags (für den Frieden)

17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags

17.50 Uhr

Hl. Geist: Allerseelen um 17.50 Uhr für alle Verstorbenen

Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

vom 26.10. – 13.11.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0751 / 56 127-16

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Freitag, 23.10.: Jahrtag für Lioba Göttners, Gedenken für Schwester Elisabeth Mandel mit Geschwistern

Sonntag, 25.10.: Gedenken für Ingeborg Rief

Freitag, 30.10.: Gedenken für Reinhold Elshof, Ana und Mijo Antunovic, Ruza und Pero Covic, Hans Werner Kliegel, Margret Schmalenbach

Freitag, 06.11.: Gestifteter Jahrtag für Theresia Roth; Jahrtag für Franziska Leins, Gedenken für Hans Leins, Ruza und Pero Covic, Ana und Mijo Antunovic

St. Maria:

Sonntag, 25.10.: Jahrtag für Maria und Johann Pfefferkorn; Gedenken für Johannes Potocnik

Dienstag, 27.10.: Gedenken für: Emma und Nikolaj Bugrov; Sieglinde Sauter mit Paula, Josef und Bernd Sauter; Hedwig und Michael Wenzel; Annelore Götz

Dienstag, 03.11.: Jahrtag für Agnes Bucher

Freitag, 06.11.: Gedenken für: Ivo Antunovic und Manda Cilic; Sima Popic

Hl. Geist:

Mittwoch, 28.10.: Jahrtag für Albert und Marta Schewior; Gedenken für Simica Puseljic und verstorbene Angehörige der Familie Erceg, Gedenken für Annelore Götz

Samstag, 31.10.: Gedenken für: Christina Brul; Paul Fahnenstiel; Hubert Sordon; Johann und Martha Sordon; Johann und Hedwig Grytz

SEELSORGEEINHEIT

Kirchencafé an Allerheiligen und Allerseelen

Im Anschluss an den Gottesdienst mit Gräberbesuch am Nachmittag von Allerheiligen laden wir herzlich zum Kirchencafé ins Gemeindehaus St. Maria ein. In St. Martin sind Sie an Allerseelen nach dem Gottesdienst um 9 Uhr herzlich zum Kirchencafé in den Kirchennahen Räumen eingeladen.

Gerade an Tagen wie diesen kann die Begegnung und das Gespräch gut tun und auch das Gefühl der Verbundenheit – nicht nur im Gebet und in der Feier unserer Hoffnung für unsere Toten, sondern auch durch erfahrene Gastfreundschaft bei Kaffee und Hefezopf und die Gemeinschaft mit anderen.

Kirchengemeinderat hört zu

Vertreter der Initiative „Pro Heiligblutaltar“ haben am Sonntag, den 18. Oktober, begleitet von etwa 100 Unterstützer:innen auf dem Vorplatz der Basilika die Petition „Erhaltet den historischen Heilig-Blut-Altar Weingarten“ an die Vorsitzenden des Kirchengemeinderats (KGR) St. Martin übergeben. Der KGR nahm die Petition bewusst entgegen, da es dem Gremium wichtig ist, auf zustimmende und kritische

Stimmen zu hören. Sie versprachen, sich mit dem Inhalt auseinanderzusetzen und baten die Initiative, sich im Gegenzug auch mit den Argumenten für die Neugestaltung zu befassen. Die Grundzüge sind bereits seit geraumer Zeit auf der Webseite der Weingartener Kirchengemeinden abrufbar.

Aus der Medieninformation der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Firmung am Samstag, 7. November

Um 10 und um 15 Uhr finden in der Marienkirche die Firmgottesdienste unserer Seelsorgeeinheit statt.

50 Jugendliche aus allen drei Gemeinden Weingartens empfangen durch

Domkapitular Thomas Weißhaar aus Rottenburg das Sakrament der Firmung.

Nehmen wir die jungen Menschen in unsere Gebete mit hinein!

Informationen zum neuen Altarraum

Der Inhalt der Präsentation „neuer Altarraum“ der Infoveranstaltung am vorvergangenen Mittwochabend fin-

den Sie auf der Homepage der Seelsorgeeinheit.

Wechsel der Gottesdienstzeiten

Ab 8. November wechseln die Gottesdienstzeiten am Sonntag wieder für vier Monate. Bis Ende Februar feiern wir in

der Basilika den Sonntagsgottesdienst um 9 Uhr und in der Marienkirche um 10.30 Uhr.

Kleine Gesprächsformate zum Altarraum

Weitere Gelegenheit zur Information und zum Austausch bieten die Kirchengemeinderäte an den kommenden sechs Sonntagen an: Jeweils nach einem der Gottesdienste und auch teilweise in St.

Maria. Ziel dieser kleinen Reihe ist es, vor allem mit den Gottesdienstbesuchern ins Gespräch zu kommen. Nähere Information erfolgen dann jeweils in den Vermeldungen.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



DIE STERNSINGER

in Weingarten

Melde dich für die Sternsinger 2027 an!

- ★ Segen an die Haustüre bringen
- ★ Gemeinsam Gutes für Kinder in Not tun
- ★ Eine schöne Gemeinschaft in der Gruppe erleben

Hier gehts zu Anmeldung:

St. Maria



St. Martin/ Basilika





ACHTUNG ANMELDESCHLUSS AM
29.11.26

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



MA(H)L ZEIT



EINFACH ESSEN - SICH BEGEGNEN

- jeden Mittwoch
- Gemeindehaus St. Martin
Irmentrudstr. 12
Weingarten
- 3€ pro Mittagessen
1€ für Kaffee & Kuchen
- Essensausgabe
von 12.00-13.00 Uhr

Speiseplan

November 2026

04.11.:
Bolognese mit
Nudeln & Salat

11.11.:
Kässpätzle mit Salat

18.11.:
Cevapcici auf Gemüse
mit Reis*

25.11.:
Ofenkartoffeln mit
Kräuterquark & Krautsalat

*glutenfrei







KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

„Bibel-Teilen“

Das nächste Treffen ist am Sonntag, den 25. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Interessierte sind wie immer herzlich willkommen. Weitere Informationen siehe Aushang in den Kirchen, sowie Gotteslob Nr. 1.4 (Seite 28f.)

S. Küster, D. Patzelt, A. Scherbel
Bild: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de



Nachmittag für Senior*innen in Heilig Geist



Unser nächster Seniorennachmittag findet statt am Donnerstag, den 29. Oktober, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist. Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen, und bestimmt gibt es nach der Pause wieder einiges zu erzählen. Außerdem wollen wir uns austauschen und einiges hören zum Thema „Unser täglich Brot“. Brot ist nicht nur ein

Grundnahrungsmittel, Brot ist zum Symbol geworden für all das, was für uns lebensnotwendig ist. Seien Sie gespannt, was es auch als Gedichte und Geschichten dazu gibt, und das nicht nur in der Bibel. Auflockern können wir den Nachmittag mit bekannten Liedern, die wir gemeinsam singen werden. Das Seniorenteam Heilig Geist freut sich, wenn Sie zahlreich teilnehmen. Jeder ist herzlich bei uns willkommen!

Christine Zweifel

Einladung: 15 Jahre Partnerschaft mit Piñami Chico



Seit 15 Jahren besteht unsere Partnerschaft mit Piñami Chico in der Gemeinde Cruz Gloriosa in Bolivien. Dieses Jubiläum feiern wir mit einem Gottesdienst am Sonntag, den 25. Oktober, um 9 Uhr in St. Maria. Der Gottesdienst wird vom Chor Basilikum musikalisch

gestaltet. Anschließend laden wir herzlich zu unserer Geburtstagsfeier mit Stehempfang ein. Dabei können Sie bestickte Täschen aus Bolivien sowie Imker-Honig erwerben. Wir freuen uns auf viele Menschen, die mit uns 15 Jahre Partnerschaft, Begegnung und Verbundenheit feiern. In Hl. Geist findet der Jubiläumsgottesdienst am Samstagabend statt.

Bild: privat



Buchvorstellung am 4. November

„Zusammen ist man weniger allein“, stellte schon vor mehr als zwanzig Jahren die französische Autorin Anna Gavalda in ihrem gleichnamigen Roman fest.



Die wohltuende Erfahrung, gemeinsam unterwegs zu sein, ist das Thema bei einem Bücherabend am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Die Buchhändlerin und Literaturpädagogin Andrea Warthemann

stellt Romane vor, die einerseits von Individualität, Fremdsein und Einsamkeit handeln, aber vor allem von der Kraft des Zusammenhalts, der Nähe und der Beziehungen.

Das Team von „Gemeinsam unterwegs“ lädt herzlich ein: Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Eva Komprecht und Uschi Schoepe.

Bild: privat

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrbüro geschlossen

In den Herbstferien ist das Pfarrbüro am Dienstag, 27. Oktober, und Freitag, 30. Oktober, geschlossen. Bitte beachten!

Kapelle auf dem Kreuzbergfriedhof

Von Allerheiligen an bleibt die Friedhofkapelle bis Ostern außerhalb des Rosenkranzgebetes geschlossen.

Taizé-Singen in der Marienkapelle

Donnerstag, 5. November, 18.30 Uhr
„Den Alltag unterbrechen, zur Ruhe kommen, Kraft tanken.“

Im Mittelpunkt unserer Andacht stehen die mehrstimmigen Taizé-Gesänge, verbunden mit kurzen Bibeltexten, Impuls, Gebet und Stille. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Bereits ab 17.45 Uhr werden vor Ort die Lieder angesungen.

Der nächste Termin für unser Taizé-Singen ist am 17. Dezember.



WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrer Franklin, Telefon: 0155 / 10 400 900
Mail: franklin.pottanickal@drs.de
Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 561 774 -34
Mail: carolin.auge@drs.de
Mirjam Benz, Pastoralreferentin, Telefon: 0176 / 74 990 279
Mail: mirjam.benz@drs.de
Sonja Blattner, Referentin für Engagemententwicklung,
Telefon: 0751 / 56 127-18 Mail: sonja.blattner@drs.de
Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 0751 / 56 127-14
Mail: monika.groeber@drs.de
Verena Huber, Pastoralreferentin, Telefon: 01575 / 17 17 166
Mail: verena.huber@drs.de
Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 56 127-16
Mail: christiane.schupp@drs.de
Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin, Telefon: 0751 / 56 127-16
Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr. Dienstag 15 – 17 Uhr



St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: GKG.Weingarten@kpfl.drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Ende der Sommerzeit Bläsergottesdienst, Stadtkirche (gestaltet von Mitgliedern des Posaunenchores), anschließend Kirchencafé

Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag, Stadtkirche (Pfrin. Ulmer)

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindehaus Berg (Pfrin. Ulmer)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

75 Jahre Posaunenchor Weingarten

Bläsergottesdienst zum Jubiläum am 25. Oktober.



Am Sonntag, den 25. Oktober, lädt der Posaunenchor zum Bläsergottesdienst anlässlich seines 75-jährigen Bestehens herzlich ein. Der Gottesdienst beginnt um **9.30 Uhr** (Achtung: Zeitumstellung!) und wird von Bläserinnen und Bläsern gestaltet.

Wie gewohnt wird der Posaunenchor alte und neue Bläsermusik zu Gehör

bringen. Die Spielfreude zum Lob Gottes steht dabei im Vordergrund.

Im Gottesdienst werden auch einige Bläserinnen und Bläser für ihre langjährige Treue zum Posaunenchor geehrt.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Im Anschluss gibt es neben dem Kirchencafé auch eine kleine Bewirtung.

Regelmäßige Gruppen

Gruppen und Ansprechpartner der Evangelischen Kirchengemeinde Weingarten, Berg und Schlier: Wenn nicht anders angegeben, treffen sich die Gruppen und Kreise im Martin-Luther-Gemeindehaus in der Abt-Hyller-Straße 17/1 in Weingarten.

Konfi-3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Konfirmandenunterricht, mittwochs 14.30-16 Uhr, Pfr. Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980, mittwochs 16.30 bis 18 Uhr, Pfr. Horst Gamerding, Tel. 0751 / 45 639

„Raus aus dem Alltag“, Offener Spielabend für Erwachsene, erster Dienstag im Monat, 19 Uhr, Hofsaal

Hauskreis, einmal im Monat sonntags, 18 Uhr, Kontakt: Familie Erstling, Tel. 0751 / 553 133

Theatergruppe, dienstags, 16.45 bis 18.15 Uhr, Martin-Luther-Gemeindehaus, Andreas Lehmann, Tel. 01577 / 82 93 350

Familienkreis, Treffen nach Vereinbarung, Horst Wochner, Tel. 0751 / 51 017
Lese- und Gesprächskreis, 1. Mittwoch im Monat: 19 Uhr, Dr. Dieter Widmann, Tel. 0751 / 79 16 696

Frauenkreis Berg, einmal im Monat donnerstags, 14.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Berg, Elfriede Ziarnetzki, Tel. 0751 / 47 474

Frauenkreis für Seniorinnen, dienstags, 14.30 Uhr, Lieselotte Schnürer, Tel. 0751 / 45 357

Nachmittag für die ältere Generation, einmal im Monat dienstags, 14.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Heilig Geist, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Bibellesen Jesaja, Teil 2 und 3, montags, 15.30 bis 17 Uhr, Prof. R. Albertz und Dr. D. Widmann

Meditatives Tanzen, montags, 19.30 bis 21.30 Uhr, Evangelisches Gemein-

dezentrum Berg, Kontakt: Friederike Wochner, Tel. 0751 / 51 017

Bibelstunde, Evangelische Gemeinschaft Apis, Martin-Luther-Gemeindehaus, zweimal im Monat, Sonntag, 14.30 Uhr, Ulrich Pfeifer, Tel. 0751 / 59 029

Bibelfrühstück für Frauen, einmal im Monat, 8.30 Uhr, Irmgard Wahl, Tel. 41755, Hannelore Pfeffer, Tel. 0751 / 46 752

Kirchengemeinderat öffentliche Sitzungen dienstags, 19 Uhr, 14. April, Martin-Luther-Gemeindehaus, 12. Mai, M-L-Gemeindehaus, 16. Juni, M-L-Gemeindehaus, 1. Vorsitzender: Pfr. Horst Gamerding, ab April: Pfrin Eva Ulmer, 2. Vorsitzende: Irmgard Wahl, Tel. 0751 / 41 755

Beten um Barmherzigkeit, montags 17 Uhr, Stadtkirche, Rosl Vöhringer, Tel. 0751 / 42 228

Ökumenischer Helferkreis, Besuchsdienste in den Alten- und Pflegeheimen, Kleiderkammer in der Irmentrudstr. 12, Lieselotte Schnürer, Tel. 0751 / 45 357

Besuchsdienst, Besuche zu den Geburtstagen der Senioren (ab 80) und auf Anfrage, Pfr. Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Anonyme Alkoholiker, Gruppentreffen im M-L-Gemeindehaus, Gruppe 1, dienstags, 20 Uhr, Gruppe 2, donnerstags, 19.30 Uhr, Kontakttelefon: 0151 / 19 411 954

AL-ANON Selbsthilfegruppe, Für Angehörige von Alkoholikern, dienstags, 19 Uhr, M-L-Gemeindehaus, Kontakttelefon: 0178 / 71 36 623

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
 Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
 Pfarramt 1, Pfarrerin Eva Ulmer, Telefon 0751 / 48 843
 Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerding, Telefon 0751 / 45 639
 Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

STÄDTEPARTNERSCHAFT

DEUTSCH-POLNISCHER FREUNDESKREIS

Treffen am Mittwoch, 28. Oktober

Der Freundeskreis trifft sich am 28. Oktober um 19 Uhr im Raum von „Bürger in Kontakt“ in der Kornhausgasse 2. Themen: Krakau mit jüdischem Viertel, eine Rundreise durch Polen sowie die Altdorfer Landsknechte beim Festival „Fields of Glory“ und der Jugendgemeinderat zum Austausch in Niepolomice.

Zuerst wird Bertram Nold kurz über die Stadt Krakau und seinen einwöchigen Aufenthalt dort berichten, vor allem über das jüdische Viertel. Den Hauptteil des Abends bestreitet dann Frank Eberhardt

mit einem Bildervortrag über seine Polenrundreise, mit den Stationen Krakau – Lublin – der Urwald von Białowieża (mit Wisenten) – Danzig und zuletzt Misdroy im Nationalpark Wolin. Schließlich

geht es noch um die Fahrt der Altdorfer Landsknechte zum Festival „Fields of Glory“ Ende September in Niepolomice und das Projekt „Go East!“, der Polenaustausch des Jugendgemeinderates

Weingarten mit dem Jugendgemeinderat Niepolomice Anfang Oktober. Interessierte sind herzlich willkommen.

Text: Bertram Nold

KULTUR

FÖRDERVEREIN BASILIKAMUSIK

Herbstkonzert im Kreuzgang der Basilika

Der Freunde und Förderer der Musik in der Basilika Weingarten e. V. und die Kammermusikvereinigung Baienfurt laden am Samstag, 7. November, um 17 Uhr zum Konzert ein.

Die Musik in der Basilika gehört seit vielen Jahren zu den bedeutenden kulturellen Ereignissen Oberschwabens. Einen besonderen musikalischen Akzent setzt in diesem Herbst die Kammermusikvereinigung Baienfurt mit ihrem Konzert im historischen Kreuzgang. Das Konzert verspricht einen vielseitigen Streifzug durch verschie-

dene Epochen der Musikgeschichte und verbindet die besondere Akustik und Atmosphäre des historischen Ortes mit der lebendigen Musizierfreude des Ensembles. Die musikalische Leitung liegt seit 2024 in den Händen der jungen Geigerin und Dirigentin Isabel Gräfin Pachta. Mit ihrer künstlerischen Arbeit setzt sie neue Impulse und führt

die Kammermusikvereinigung Baienfurt zugleich in ihrer musikalischen Tradition weiter.

Der Eintritt ist frei. Spenden für die musikalische Arbeit der Kammermusikvereinigung Baienfurt sind herzlich willkommen.

Die Kammermusikvereinigung Baienfurt und die Freunde und Förderer der Musik in der Basilika Weingarten e. V. freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen stimmungsvollen Konzertabend!

Text: Margit Schrimpf

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinoprogramm

BRUNO – DER JUNGE KREISKY

Im Wien der späten 1920er-Jahre schließt sich Kreisky der sozialistischen Arbeiterjugend an und stellt sich dem Faschismus entgegen. Mit seinen Mitstreitern organisiert er Widerstand und riskiert dabei Freiheit und Leben – auf seinem Weg vom jugendlichen Rebellen zum sozialdemokratischen Weltpolitiker. *Biographie, Drama*
Fr 23.10. 16.30
Sa 24.10. - So 25.10. 15.30

OUR GIRLS

Zwei befreundete Familien verbringen ihren Sommerurlaub in den Tiroler Alpen, bis ein schwerer Unfall ihrer Teenager-Töchter alles verändert. Während jede Entscheidung Konsequenzen für die andere Familie hat, kommen lang verdrängte Konflikte ans Licht. *Drama*
Fr 23.10. - So 25.10. 18.00
Di 27.10. 19.00

HOPE

Nachdem Verstärkung und Kommunikation ausfallen, kämpfen der Polizeichef und eine Polizistin darum, ein Dorf voller älterer Menschen zu schützen. Während einige im Dorf eine mysteriöse Bestie in den Bergen aufspüren wollen, geraten sie selbst in Gefahr und setzen eine Katastrophe in Gang. *Drama, Mystery, Aktion*
Fr 23.10. - So 25.10. 19.00
Di 27.10. 20.15 (Koreanisch OmU)
Mi 28.10. 20.15

LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER

In der westdeutschen Provinz der 1980er-Jahre dreht sich in Cornelias Familie alles um ihr Körpergewicht. Während ihr Mann Werner sie für seine beruflichen und gesellschaftlichen Misserfolge verantwortlich macht, gerät Tochter Ela zwischen die Eltern und

muss sich fragen, wer hier eigentlich wen belügt. *Drama, Literaturverfilmung*

Do 22.10. - Fr 23.10. 20.15
Sa 24.10. - So 25.10. 16.30 & 20.15
Di 27.10. - Mi 28.10. 18.00

HEIMSUCHUNG – EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE

Ein Grundstück nahe Berlin wird im 20. Jahrhundert zum Schauplatz wechselnder Lebensgeschichten. Über mehrere Generationen hinweg verweben sich die Schicksale der Bewohner mit den historischen Umbrüchen Deutschlands – von der NS-Zeit bis zum Mauerfall. *Drama, Literaturverfilmung*
Do 29.10. 17.00 & 19.30
Sa 31.10. 20.15

SHAUN DAS SCHAF – SPUK IM KÜRBISFELD

Auf der Mossy-Bottom-Farm steht Halloween vor der Tür, doch der tollpatschige Farmer zerstört den Kürbisgarten der Schafe. Als Shaun zum verrückten Wissenschaftler wird, der Farmer verschwindet und ein haariges Ungeheuer auftaucht, beginnt ein Abenteuer. *Kinderfilm, Animationsfilm*
Do 29.10. - Fr 30.10. 18.00
Sa 31.10. 16.00

GLAUBE

Die 17-jährige Ainara besucht eine katholische Schule und fühlt sich zunehmend zu Gott hingezogen. Während sie sich mit den Fragen des Erwachsenwerdens auseinandersetzt, reift in ihr der Entschluss, ein Leben als Ordensschwester anzustreben. *Drama*
Do 29.10. - Fr 30.10. 20.15
Sa 31.10. 18.00

Theatergäng: Die fabelhaften Drama Queens

Am 30. und 31. Oktober um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Linse.

Seit über 20 Jahren gibt es die Theatergäng der Lebenshilfe Ravensburg. Alle Stücke sind selbstgemacht und handgestrickt. Sozusagen lauter einzigartige bunte Bommelmützen. Und genauso lange gibt es die Frage: Wie entsteht eigentlich so ein Stück? Dieses Mal blicken wir hinter die Kulissen der Theatergäng, von der ersten Probe bis zur

Premiere. Alle Höhen und Tiefen werden auf der Bühne gezeigt. Das ganze Drama sozusagen, eben die fabelhaften Drama-Queens. Aber keine Sorge, das Lachen steht wie immer an erster Stelle. Und auch dieses Stück ist für Menschen von 6 bis 100 Jahren bestens geeignet.

Konzert: Vilma Talvitie

Am 28. Oktober um 19.30 Uhr.



Vilma Talvitie ist eine Ethno-Pop-Künstlerin der besonderen Art: Die Sängerin aus Helsinki baut Brücken zwischen Pop, Weltmusik und heimischem Folk. Mit klarer, heller Stimme singt sie über dunkle Themen. Sie begeistert als „One-Woman-Band“ mit Stimme, Piano, Body Percussion und Tanzelementen – mit ihrem Charisma bringt sie jede Bühne zum Leuchten.

Sie lässt sich von finno-ugrischen Geschichten und Traditionen inspirieren, transformiert diese in eigene Songs und kreiert so einen ganz eigenen musikalischen Kosmos. Nachdem sie 2018 an der Sibelius Akademie ihren Master gemacht hat, ist sie in über 40 Ländern aufgetreten. 2023 erschien ihre erste CD; zuvor hatte sie schon mit der Band Valma & Varsinaiset mehrere CDs veröffentlicht. Während der Covid-Pandemie lebte sie in Deutschland; zu ihren Einflüssen zählt sie Maija Kauhanen, Tori Amos und Kate Bush.

Vilma Talvitie ist eine sehr eigenwillige Musikerin, die mit enormem Charisma und faszinierenden Songs das Publikum begeistert.

Das Konzert findet in Kooperation mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft statt.

Texte: Kulturzentrum Linse

Bild: Meeri Koutaniemi

FASNETSMUSEUM

Nachts im Museum

Am 11. November öffnet das Fasnetmuseum seine Türen zu einer ganz besonderen nächtlichen Führung. In geheimnisvoller Atmosphäre und mit Überraschungseffekten gibt es die Hintergründe der Weingärtler Fasnet einmal aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben.

Im Schein kleiner LED-Leuchten erkunden die kleinen und großen Besucher geführt von einem Nachtwächter gemeinsam das finstere Museum. Man darf gespannt sein, welche geheimnisvollen Gestalten hier aus der Dunkelheit auftauchen und welche spannenden Geschichten es dabei zu erzählen gibt. Die Führungen finden um 18 und 19.30 Uhr statt. Die Führung um 18 Uhr richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern. Zugleich ist in der Zunftstube

der Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten mit überbackenen Seelen und Kartoffelsuppe auch für das leibliche Wohl und einen gemeinsamen gemütlichen Ausklang des 11.11. gesorgt. Durch die begrenzte Zahl an Teilnehmern bei den Führungen ist eine vorherige Anmeldung unter museum@plaetzlerzunft.de notwendig.

Text: Andreas Reutter

KUNST IM PAVILLON

Apéro & Art im Rahmen der Ausstellung „from nature“

Mit herman de vries und „from nature“ ist die Natur in den Pavillon eingezogen – und der Hopfen spielt dabei eine besondere Rolle. Als raumgreifende Installation setzt er einen regionalen Akzent in der Ausstellung und bringt zugleich seinen ganz eigenen Duft mit in den Raum.

Im Rahmen von KUNST im pavillon sind verschiedene Werkgruppen und museale Arbeiten von herman de vries zu entdecken. Auch akustisch ist der Künstler präsent: Das Soundpiece *herman atmet* begleitet den Ausstellungsbesuch und eröffnet eine weitere sinnliche Ebene der Begegnung mit seinem Werk.

Bereits 2015 war die Arbeit Teil der 56. Kunstbiennale in Venedig, bei der herman de vries die Niederlande mit einer Einzelausstellung im Rietveld-Pavillon vertreten hat. Nun ist *herman atmet* erneut in einem Pavillon zu hören – in Weingarten.

Donnerstag, 29. Oktober, 18.30 Uhr: Apéro & Art

8 Euro pro Person inklusiv Getränke und Snacks, zuzüglich Eintritt (4 Euro /2 Euro). Anmeldung erforderlich unter Tel. 0751 / 405 232 oder akt@stadt-weingarten.de.

Nach einer Begrüßung und Führung durch die Ausstellung klingt der Abend

bei Getränken, Snacks und anregenden Gesprächen aus.

Weitere Führungen durch „from nature“ im November:

- Sonntag, 1. und 15. November, 15 Uhr: Öffentliche Führung mit Sabine Sprinz

- Mittwoch, 4. November, 19 Uhr: Kuratorische Führung mit Florian Schmid, FS.ART Bodensee

Diese Führungen sind kostenfrei, es gilt der reguläre Eintritt (4 Euro /2 Euro). Keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei KUNST im pavillon, Scherzachstraße 1!



Text und Bild: Sabine Sprinz

LANDESJUGENDORCHESTER BADEN-WÜRTTEMBERG

Spielfreude und große Orchesterklänge

Das Landesjugendorchester Baden-Württemberg gastiert am Mittwoch, den 4. November, um 19 Uhr auf Einladung der Musikschule Ravensburg e.V. im Kultur- und Kongresszentrum.



Unter der künstlerischen Leitung von Johannes Klumpp präsentieren die besten Nachwuchstalente des Landes ein farbenreiches und rhythmisch mitreißendes Programm. Den Auftakt bildet das berühmte Adagio aus dem Ballett „Spartacus“ von Aram Chatschaturjan. Es folgen Modest Musorgskis eindrucksvolle Tondichtung „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ und die temperamentvollen „Polowetzer Tänze“ von Alexander Borodin. Den Höhepunkt des Konzertabends bildet Igor Strawinskys „Le Sacre du printemps“. Das 1913 uraufgeführte Ballett zählt mit seinen elementaren Rhythmen, schroffen Klangfarben und seiner

enormen Ausdruckskraft zu den bedeutendsten Werken der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts und stellt höchste Anforderungen an das junge Orchester. Das Landesjugendorchester Baden-Württemberg versammelt die besten Nachwuchstalente des Bundeslandes im Alter von 13 bis 19 Jahren und zählt zu den bedeutendsten Maßnahmen der musikalischen Spitzenförderung auf Landesebene. Seit 1972 begeistert das Orchester sein Publikum mit jugendlicher Spielfreude, ausgefeilten Interpretationen und einem herausragenden künstlerischen Niveau. Tickets sind über die Website der Musikschule erhältlich: www.musikschule-ravensburg-e-v.de

Text: Kathrin Stürzl

Bild: Veranstalter

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Rundtour um Arneggen

Wir wandern vom Parkplatz Eggwald durch Wald und Wiesen rund um Arneggen.

Wann: Dienstag, 3. November, Treffpunkt: 13 Uhr, Festplatz Weingarten. Rückkehr gegen 18 Uhr. Fahrpreis: 3 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra. Gehzeit: circa 2,5 Stunden, 8 km, 70 hm. Einkehr: vorgesehen, bitte bei An-

meldung mit angeben. Sonstiges: Wir nutzen Pkws. Bitte mitteilen, ob man Fahrer oder Mitfahrer ist. Mitnehmen: gutes Schuhwerk und Stöcke sind empfehlenswert sowie Getränk. Wanderführung: Frowin Riedmayer

Anmeldung: ab 31. Oktober unter Telefon 07529 / 14 19 (Anrufbeantworter) bis 18 Uhr am Vortag. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Gäste sind herzlich willkommen! Weitere Termine und Informationen im

Internet unter www.weingarten.albverein.eu

Text: Margarete Schwarz

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingarten 1 verliert in Ulm 1,5 : 6,5

Die 1. Mannschaft des Schachvereins Weingarten war in der Landesliga gegen Ulm 1 chancenlos, obwohl diese nur zu siebt angetreten waren.



Ulm ließ das erste Brett unbesetzt, so dass Zbigniew Szczep diesen Brett punkt kampflos gewann. Auf Brett 2 hatte Eberhard Christ das mäßige Vergnügen, gegen den wertungsstärksten

Ulmer spielen zu müssen und verlor auch prompt. Leider schlossen sich fast alle anderen Weingartener dem an. Am schnellsten hatte Eldin Selimovic auf Brett 7 verloren, dem folgten dann Dan Woo (8), Dominik Kern (4), Dirk Schmidt (5), hier vermutlich trotz zwischenzeitlicher Gewinnstellung, und

schließlich auch Wieland Hoffmann (6). Das einzige Remis glückte Stefan Günther (3) in der längsten Partie des Tages in einem spannenden Turmendspiel und nach wechselhaftem Verlauf. Damit hat Weingarten nach zwei Runden in der Landesliga Oberschwaben bereits die rote Laterne übernommen,

und in drei Wochen kommt der Co-Tabellenführer Langenau 1 nach Weingarten zur nächsten Runde.

Text und Bild: Josef Möhrle

SPORT

SSV WEINGARTEN E.V.

Phillip Walz vertritt den SSV bei den BaWü

Starke Konkurrenz auf Landesebene: Phillip Walz stellte sich in Aalen den besten Schwimmern Baden-Württembergs und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung.

Am vergangenen Wochenende ging Phillip Walz (Jahrgang 2010) vom SSV Weingarten bei den baden-württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften in Aalen an den Start. In einem starken Teilnehmerfeld zeigte er auf den Freistilstrecken solide Leistungen.

Über 50 Meter Freistil schlug Walz nach 25,71 Sekunden an und belegte damit den siebten Platz seines Jahrgangs. Auch über 100 Meter Freistil überzeugte er mit einer Zeit von 57,63 Sekunden und erreichte im Vorlauf Rang 13 seines Jahrgangs.

Ein besonderer Dank gilt auch Trainer Philip Flach, der Phillip mit großem Engagement auf die Meisterschaften vorbereitet und ihn auf seinem sportlichen Weg unterstützt. Sein Einsatz und seine kontinuierliche Trainingsarbeit sind ein wichtiger Beitrag zu den

Erfolgen des SSV Weingarten. Die Teilnahme bot Phillip eine wertvolle Gelegenheit, sich mit leistungsstarken Schwimmern aus ganz Baden-Württemberg zu messen und weitere Erfahrungen auf hohem Wettkampfniveau zu sammeln.

SSV glänzt mit Bestzeiten in Ravensburg

Ob Siege, Podestplätze oder persönliche Bestzeiten – die Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV Weingarten zeigten sich in starker Form und sammelten beim Wettkampf zahlreiche Erfolgserlebnisse.

Bei den Schwimmerinnen glänzte Emma Sawatzki (Jahrgang 2010) mit vier Bestzeiten. Über 200 Meter Freistil wurde sie in 2:23,66 Minuten Zweite und erreichte auch über 100 Meter Lagen, 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Freistil Podestplätze. Pia Brugger (Jahrgang 2009) belegte über 200 Meter Lagen und 50 Meter Brust jeweils Rang zwei. Leonie Singler (2011) erzielte mehrere Bestzeiten und wurde

über 100 Meter Rücken Dritte mit einer sehr guten Zeit. Auch Sarah Göser (2014) und Annika Zeh (2015) verbesserten ihre Zeiten deutlich. Zeh erreichte über 100 Meter Rücken Platz zwei. Bei den Jungen siegte Phillip Walz (2010) über 50 Meter Freistil in 25,59 Sekunden in seinem Jahrgang. Bei den anschließenden Swim-offs erreichte er einen hervorragenden siebten Platz in der offenen Wertung. Sebastian Göser (2011) gewann

die 200 Meter Lagen in 2:36,00 Minuten und erzielte weitere Podestplätze. Ludwig Leitner (2010) wurde über 200 Meter Rücken Zweite und konnte sich über weitere Bestzeiten und Podestplätze freuen. Artur Klauser (2011) belegte Rang zwei über 50 Meter Brust und Rang drei über 100 Meter Brust. Auch Raphael Marchand, Clemens Leitner, Pius Leitner und Tim Messerschmidt überzeugten mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten.



Die Mannschaft des SSV Weingarten

Texte und Bild: Annett Sawatzki

Eisstockschießen bei Wind und Wetter - Jedermannturnier 2026

Am Samstag, den 17. Oktober, hat der Eisschützenclub Weingarten Württemberg e.V. zum beliebten Jedermannturnier eingeladen. Zwölf Mannschaften folgten der Einladung und stellten sich der sportlichen Herausforderung.

Ob erfahrene Freizeitspieler, ambitionierte Hobbyschützen oder gelegentliche Eisstock-Artisten – alle hatten ein gemeinsames Ziel: möglichst viele Punkte sammeln und dabei vor allem jede Menge Spaß haben.

Zu Beginn zeigte sich sogar der Wettergott noch von seiner freundlichen Seite. Bei trockenen Bedingungen konnten die Mannschaften ihre ersten Begegnungen austragen. Doch pünktlich zu den letzten Spielen öffnete der Himmel seine Schleusen und sorgte für eine zusätzliche Herausforderung auf den Bahnen. Echte Eisstockschützen lassen sich von ein paar Regentropfen jedoch nicht aus der Ruhe bringen! Kurzerhand wurden die Kapuzen hochgezogen, die Stöcke noch einmal fest in die Hand genommen und tapfer weitergespielt. Schließlich ging es um Punkte, Platzierungen und auch ein kleines bisschen um die Ehre.

Sportlich entwickelte sich ein spannender Wettkampf, bei dem die Entscheidung

um den Turniersieg knapp ausfiel. Am Ende hatte das „Team Florian“ die Nase vorn und sicherte sich mit 18:4 Punkten und einer Stockdifferenz von +67 den ersten Platz. Ebenfalls starke 18:4 Punkte erreichte der EV Ravensburg, der sich aufgrund der geringeren Stockdifferenz (+40) mit dem zweiten Platz begnügen musste.

Auch der Platz drei war hart umkämpft. Hier setzten sich die „Plätzler“ mit 13:9 Punkten knapp vor den punktgleichen „Gymmi-Trommlern“ durch. Auf dem fünften Platz landeten „The Boys“, die sich nach ihrem Stadtmeistertitel im September dieses Mal mit einem Platz im Mittelfeld zufriedengeben mussten. Die weiteren Plätze belegten der SV Weingarten Fußball, die Zimbos, der KJW Förderverein Weingarten, die Chaos-Crew Kegler, die Kyffhäuser, die Campingfreunde Aitrach sowie der Boule-Club. Doch unabhängig davon stand an diesem Tag vor allem eines im Mittelpunkt: die Freude am gemeinsa-

men Sport. Es wurde angefeuert, mitgefiebert, gelacht und sicherlich auch der eine oder andere missglückte Schuss mit einem Augenzwinkern kommentiert. Und spätestens beim einsetzen des Regens waren sich wohl alle einig: Wer bei diesem Wetter bis zum Schluss durchhält, hat sich eigentlich schon einen kleinen Pokal verdient! Auch abseits der Eisstockbahnen kam bei guter Bewirtung die Geselligkeit nicht zu kurz.

Der ESC Weingarten blickt damit auf ein rundum gelungenes Jedermannturnier zurück und bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften, den fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den Gästen, die trotz des wechselhaften Wetters für eine tolle Atmosphäre sorgten.

Wer jetzt Lust bekommen hat, selbst einmal den Eisstock über die Bahn gleiten zu lassen, ist herzlich willkommen. Der ESC Weingarten lädt alle Interessierten ein, unverbindlich beim Train-

ing vorbeizuschauen. Trainiert wird mittwochs ab 14 Uhr, dienstags und freitags ab 18 Uhr.

Denn eines hat das Jedermannturnier wieder einmal bewiesen: Beim Eisstockschießen muss nicht jeder Schuss ein Volltreffer sein – Hauptsache, der Spaß trifft ins Schwarze!

Infos unter www.esc-weingarten.de



Das Siegerteam – Team Florian

Text und Bild: C. Mollis

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Warme Füße für Weingarten

Ab Allerheiligen sind die fleißigen Strickerinnen des DRK Weingarten wieder jeden Mittwoch auf dem Wochenmarkt vertreten.



Uschi Geßler (links) ist stolz darauf, wie viele Paare Wollsocken die wenigen Strickerinnen immer für das DRK Weingarten anfertigen.

Die fünf Frauen des Arbeitskreises Handarbeit rund um ihre Gruppenleiterin Uschi Geßler fertigen Jahr für Jahr unzählige Paar Socken in liebevoller Handarbeit an. Viele Kundinnen und Kunden freuen sich bereits das ganze Jahr auf die beliebten Strickwaren aus hochwertiger Wolle.

Ob farbenfroh oder klassisch und dezent – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Socken sind in den Größen 22 bis 48 erhältlich und eignen sich auch hervorragend als Geschenk für die kalte Jahreszeit. Kein Paar gleicht

dem anderen, denn jedes Stück wird mit viel Zeit, Geduld und Herzblut gestrickt. „Es macht uns viel Spaß zu stricken, auch wenn es für die Strickerinnen immer schwieriger wird. Dennoch sind wir weiterhin gut gefragt.“, so Uschi Geßler.

Doch hinter der Handarbeit steckt noch mehr: Der gesamte Reinerlös kommt der ehrenamtlichen Arbeit des DRK Weingarten zugute und unterstützt die Bereitschaft sowie den Bevölkerungsschutz.

Der Arbeitskreis Handarbeit freut sich über zahlreiche Besucher:innen am Marktstand, mittwochs ab Allerheiligen, solange der Vorrat reicht. Wer Socken erwerben möchte, unterstützt damit nicht nur das traditionelle Handwerk, sondern leistet zugleich einen wertvollen Beitrag zur Arbeit des DRK Weingarten.

Text und Bild: DRK Weingarten

SOZIALES

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

cariTALK: Ambulant oder stationär? Wege der Hospizbegleitung

Wie können schwerstkranke Menschen am Lebensende gut begleitet werden? Dieser Frage widmet sich die kostenlose Online-Veranstaltung „cariTALK – Vorsorge und Du“ am 4. November um 18 Uhr.

Unter dem Titel „Ambulant oder stationär? Wege der Hospizbegleitung“ informiert Siglinde von Bank, Palliativfachkraft im Fachdienst Hospiz und Trauer der Caritas Ulm-Biberach, praxisnah über die Möglichkeiten der Hospizbegleitung.

Die Referentin gibt Einblicke in die Hospizarbeit und zeigt auf, wie ambulante und stationäre Hospize gemeinsam dazu beitragen, schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen zu unterstützen. Dabei wird deutlich, dass Hospizarbeit weit mehr bedeutet

als medizinische Versorgung: Sie steht für menschliche Nähe, Zuhören und Begleitung in einer besonders sensiblen Lebensphase.

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos. Informationen zu

allen Themen und Terminen der Reihe sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.caritas-testament.de.

Text: Ute-Marie Reichert



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Improvisationstheater „Die Tabutanten“

Die Hospizbewegung Weingarten - Baienfurt - Baindt - Berg e.V. wird 25 Jahre - ein guter Grund, zu feiern! „Sie werden lachen, es geht um den Tod“, ein Improvisationstheater zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe.

Von Tod und Trauer sind wir alle betroffen, wir sitzen alle im gleichen Boot. Doch kaum jemand bricht das Tabu, darüber zu sprechen. DIE TABUTANTEN regen auf positive und leichte Weise an, sich dennoch den wichtigen Lebensfragen anzunähern.

Das Duo geht improvisierend auf berührend-zarte und humorvolle Weise beispielsweise folgenden Fragen nach: Wäre eine Wunderpille, die ewiges Leben verspricht, überhaupt verlockend? Was macht das Leben lebenswert? Was bereuen Menschen am Sterbebett am

meisten? Was ist Glück? Was macht das Leben schön? Wie will ich sterben? Was kann an einem Leichenschmaus oder einer Trauerfeier alles passieren? Was kann einer Hospizbegleiterin so alles passieren? Freuen Sie sich auf einen leichten und

humorigen Abend.

Termin: Samstag, 24. Oktober, um 19 Uhr,

Ort: großer Saal im Evangelischen Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17
Eintritt frei, wir danken für Ihre Spende zugunsten des Hospizvereins!

Offenes Singen im Hospiz Ambulant

Singen macht glücklich, verbindet, beschwingt und bringt uns in „Stimmung!“

Für einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, Kanons und leichtes Zweistimmiges benötigen Sie keinerlei Vorkenntnisse!

Leitung: Schtine Ruoff, Chorleiterin
Termine: Mittwoch, 28. Oktober, 25.

November, 16. Dezember von 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5
Ohne Anmeldung

Texte: Dorothea Baur

VdK OV-WEINGARTEN

Kaffeenachmittag im ku:cook

Der VdK lud herzlich zum Kaffeenachmittag am 12. Oktober ein.

An diesem Nachmittag war als Referentin Roswitha Pohnert vom Landratsamt Ravensburg zu Gast. Sie ist dort in der Altenhilfefachberatung tätig und berichtete uns über die vielen Möglichkeiten, sorglos im Alter im Landkreis zu leben und ein Leben lang zu Hause zu wohnen. Sie machte uns darauf aufmerksam, dass im Beratungsfall auch die jeweiligen Pflegestützpunkte des Landratsamtes wichtige Unterstützung geben können.

Das war für die Anwesenden ein interessantes Thema, und es wurden viele Fragen gestellt und Hinweise gegeben. Die Zeit verging wie im Fluge. Barbara Baur verabschiedete Frau Pohnert mit einem Blumenstrauß, und der letzte Kaffeenachmittag für das Jahr 2026 war vorbei.

Wir erinnern hier an unsere bevorstehende Jahresabschlussfeier, die am 21. November im ku:cook stattfinden wird. Sie werden noch schriftlich eingeladen.

Bei der Feier gibt es dann einen Überblick über die Termine 2027.



Text und Bild: Sabine Prang

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

SCHULEN

SCHULE AM MARTINSBERG

Informationsabend zur ersten Klasse

Die Schule am Martinsberg lädt alle zukünftigen Erstklasseltern, deren Kinder im September 2027 in die Schule kommen, zu einem Informationsabend ein.

Schule und Ganztagsbetreuung werden von Daniela Brillisauer (Rektorin) und Susanne Wahl (Leitung Ganztagsbe-

treuung) vorgestellt. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 4. November, um 19 Uhr in der großen Turnhalle der

Schule statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text: Carmelina Dillmann

VOLKSHOCHSCHULE

Präsenzseminar: Kritikgespräche mit Mitarbeitenden

Am 17. November findet an der vhs Weingarten das Seminar „Kritikgespräche mit Mitarbeitenden besser führen“ statt. In einem kompakten Workshop in kleiner Gruppe lernen Sie, wie Sie mit hilfreichen Werkzeugen auch schwierige Gespräche mit Mitarbeitern erfolgreich führen können.

Fachliche Fehler, Leistungseinbruch, Streit im Team oder unangemessenes Verhalten: Als Vorgesetzte*r werden Sie aus unterschiedlichen Anlässen auch kritische Gespräche mit Ihren Mitarbeitenden führen müssen. In diesem Seminar erhalten Sie Tipps zu konstruktiver Kommunikation, souveräner Gesprächsführung und zum Umgang mit Emotionen, um Eskalationen zu

vermeiden und leichter nachhaltige Veränderungen zu erreichen. Stattfinden wird das Seminar am Dienstag, den 17. November, von 9 bis 14 Uhr in der vhs Weingarten. Weitere Informationen zu diesem Seminar erhalten Sie auf unserer Website oder telefonisch unter 0751 / 405-389.

Text: S. Lindel

Jōdō: Die Kunst des japanischen Stockkampfs

Jōdō verbindet Bewegung, Konzentration und traditionelle japanische Kampfkunst. Der Kurs eignet sich für Erwachsene jeden Alters und bietet einen Einstieg in die faszinierende Welt der japanischen Kampfkunst und damit in eine Disziplin, die Koordination, Kondition und Körperbewusstsein fördert.

Jōdō, der „Weg des Stocks“, geht auf den Samurai Musō Gonnosuke aus dem 17. Jahrhundert zurück. Im Mittelpunkt steht der Jō, ein Stock aus weißer Eiche, der vielseitig eingesetzt wird. Die Übenden erlernen zunächst grundlegende Bewegungsabläufe im Einzeltraining. Anschließend werden festgelegte Formen, sogenannte Kata, gemeinsam mit einem Partner geübt, der ein Holzschwert führt. Im Unterschied zu vielen anderen Kampfkün-

sten verzichtet Jōdō auf Wettkämpfe und freie Kampfübungen. Stattdessen stehen das Zusammenspiel von Körper, Technik und Geist sowie Präzision und Konzentration im Vordergrund. Die kraftvollen und zugleich ästhetischen Bewegungen erfordern Geduld und regelmäßiges Üben.

Der Kurs beginnt am 6. November und umfasst fünf Termine, jeweils freitags von 18.15 bis 19.45 Uhr.

Festtagsküche neu entdeckt: Vegan und weihnachtlich

Ein festliches Weihnachtsmenü ganz ohne tierische Produkte: In unserem Kochkurs in Fronhofen entdecken Teilnehmende, wie vielfältig, raffiniert und genussvoll die vegane Festtagsküche sein kann.

Winterliche Zutaten, feine Gewürze und kreative Rezeptideen stehen im Mittelpunkt dieses besonderen Kochabends. Gemeinsam entsteht ein raffiniertes veganes Weihnachtsmenü – von der festlichen Vorspeise über ein aromatisches Hauptgericht bis hin zum süßen Abschluss. Dabei zeigt der Kurs, wie sich traditionelle Festtagsstimmung und moderne, nachhaltige Küche miteinander verbinden lassen. Die Gerichte eignen sich nicht nur für Veganer, son-

dern bringen auch Abwechslung auf die Weihnachtstafel für Familie und Freunde. So gibt es jede Menge Inspiration für ein genussvolles Festessen ohne tierische Produkte.

Der Kochabend findet am 7. November von 18 bis 22 Uhr in Fronhofen statt. Anmeldeschluss ist der 2. November, danach ist kein kostenfreier Rücktritt mehr möglich.

Glutenfrei genießen in der Weihnachtszeit

Weihnachtsplätzchen ohne Gluten, aber mit vollem Geschmack: Unser vhs-Backkurs zeigt, wie vielseitig die glutenfreie Weihnachtsbäckerei sein kann und liefert neue Rezeptideen für die Adventszeit, bei denen garantiert niemand auf Geschmack verzichten muss.

Ob beliebte Klassiker oder neue Kreationen – gemeinsam werden köstliche Weihnachtsplätzchen gebacken, die ganz ohne Gluten auskommen. Die Teilnehmenden lernen einfache und gelingsichere Rezepte kennen, die sich auch zu Hause problemlos umsetzen lassen. Selbst wer im vergangenen Jahr bereits dabei war, darf sich auf neue Inspirationen freuen. Zum Abschluss werden die frisch gebackenen Leckereien in geselliger Runde probiert. Übriges Gebäck kann mit nach Hause genommen werden. Auch die Rezepte gibt es zum Mitnehmen, damit

dem Nachbacken in der eigenen Küche nichts im Wege steht.

Der Kurs findet am 10. November von 18 bis 21 Uhr statt. Anmeldeschluss ist der 2. November, danach ist kein kostenfreier Rücktritt mehr möglich.

Wichtiger Hinweis: In der Vhs-Küche werden auch glutenhaltige Lebensmittel verarbeitet. Bei Bedenken wegen möglicher Kreuzkontamination können ein eigenes Handrührgerät und eine eigene Rührschüssel mitgebracht werden.

Texte: Bianca Scherer

JUGEND UND FAMILIE



HAUS DER FAMILIE

Familiendisco

Hier steppt der Bär und tanzt die Gans: Herzliche Einladung zur Familiendisco im Haus der Familie am Freitag, 30. Oktober, von 16 bis 18 Uhr.

Wir freuen uns auf alle tanz- und bewegungsfreudigen Familien, denn es wird auf kindgerechte Musik gewackelt und geruckelt, gezappelt und gezuckelt. Der Familieneintritt beträgt 1 Euro, und zur Stärkung gibt's Kaltgetränke, alkoholfreie Cocktails, einen Snack und was zum Naschen. Sattelt die Hühner, kommt vorbei, habt Spaß und genießt den Mittag in der Familiendisco. Von ganz klein bis super groß sind alle willkommen.



Mittwochscafé

Die Reihe „Glücklich und froh, bei Kaffee und Co.“ startet wieder am Mittwoch, den 4. November, um 9.30 Uhr im Familientreff.

Dieses offene Angebot findet wöchentlich von Anfang November bis Ende März ohne Anmeldung statt. In der Zeit zwischen 9.30 bis 12 Uhr kann man sich dort treffen, Kontakte knüpfen und Zeit in netter Gesellschaft verbringen. Für Essen und Getränke ist gesorgt, es darf natürlich auch selbst was mitgebracht werden. Wir freuen uns auf tolle Gespräche in schöner Atmosphäre, spielende Kinder und entspannte Eltern. Ein Ort zum Wohlfühlen und Austauschen. Einfach kommen und genießen. Texte: Sabine Neubauer, Familientreff & Team

SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 44 vom 26. bis 30. Oktober im Haus am Mühlbach (HaM).

Montag, 26. Oktober Das Haus bleibt heute geschlossen	Mittwoch, 28. Oktober 14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren – fällt heute aus	14 Uhr Treffen des Bundeswehrverbands	Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf Ihren Besuch!
Dienstag, 27. Oktober 14 Uhr „Sing mit“ - Gemeinsames Singen in der Gruppe; 14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen; 16 Uhr TV-Sportler	Donnerstag, 29. Oktober 14 Uhr Skat – neuer Start; 14 Uhr Englischkurs; 14 Uhr Töpfern;	Freitag, 30. Oktober 9.30 bis 11 Uhr Line Dance - Aufnahmestopp; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel	Text: Sonja Frank-Burkhardt

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

GEWERBE- UND HANDELSVEREIN E.V.

GHV zieht Bilanz und stellt Jahresprogramm vor

Der Gewerbe- und Handelsverein (GHV) hat bei seiner Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 7. Oktober, auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückgeblickt und seine Vorhaben für 2027 vorgestellt. Knapp 40 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung in den Altdorfer Hof.

Ein Sektempfang und ein gemeinsames Menü haben Gelegenheit für persönliche Gespräche geboten. Unter den Gästen waren auch viele Neumitglieder. Die Vorsitzende, Lisa Brenner, hat durch den Abend geführt. Nach der Begrüßung und dem Gedenken an verstorbene Mitglieder folgte der Vorstandsbericht. Unter dem Leitgedanken „Austausch. Wissen. Netzwerk.“ hatte der Verein in den vergangenen Monaten Fachveranstaltungen, Betriebsbesichtigungen und gesellige Treffen organisiert. Zu den fachlichen Schwerpunkten gehörten ein Vortrag der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben zur wirtschaftlichen Lage und zu aktuellen Risiken sowie ein Beitrag von Olivia Kibele über künstliche Intelligenz. Weitere Veranstaltungen beschäftigten sich mit der Gewinnung von Fachkräften und der Kriminalprävention. Beim Austausch mit Oberbürgermeister Clemens Moll hatten die Mitglieder Gelegenheit, Fragen und Anliegen zum Wirtschaftsstandort Weingarten einzubringen.

Besondere Einblicke erhielten die Mitglieder am 5. August bei der Firma August Baumgärtner und am 2. September in der Justizvollzugsanstalt Ravensburg. Regelmäßige Stammtische, die Welfenhockete und der Jahresabschluss in der Almhütte haben das Programm ergänzt.

Bei der Vorstellung der Pläne für 2027 wirkten die Beiratsmitglieder aktiv mit. Sie hatten sich an der Gestaltung des

Jahresprogramms beteiligt und präsentierten eigene Themen und Vorschläge. Im ersten Quartal sind Veranstaltungen zu künstlicher Intelligenz, ein erneuter Austausch mit Oberbürgermeister Clemens Moll und ein Dialog mit der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben vorgesehen. Mit Rückblick, Jahresplanung und vielen persönlichen Gesprächen verband die Versammlung die Vereinsarbeit mit einem geselligen Abend. Für den Ge-

werbe- und Handelsverein zählt sie zu den wichtigsten Gelegenheiten im Jahr, gemeinsam Bilanz zu ziehen und neue Ideen zu besprechen.

Unternehmerinnen und Unternehmer, die den Verein kennenlernen möchten, können sich an die Vorsitzende Lisa Brenner wenden. Weitere Informationen und Veranstaltungstermine gibt es unter www.ghv-weingarten.de.



Text: Lisa-Marie Brenner
Bild: GHV

VERKEHRSBETRIEBE SCHUSSENTAL

Die neuen VBS-Busse sind schon unterwegs

Wer sich derzeit durch Weingarten oder Ravensburg bewegt, kann sie kaum übersehen: die blauen Busse der Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG (VBS). Die VBS fährt noch bis Ende 2026 im Auftrag der RAB – und macht damit den bevorstehenden Betreiberwechsel im Stadtverkehr bereits sichtbar.



Die blauen Fahrzeuge stehen für die neue Verkehrsgesellschaft VBS, die zum 1. Januar 2027 den Stadtverkehr in Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baidt übernimmt. Bis dahin fährt die VBS als Subunternehmerin der RAB. Neben den neuen Bussen gehören rote Fahrzeuge zur Flotte, denn diese übernimmt die VBS vom bisherigen Betreiber. Die neuen Busse sind seit 2025 beziehungsweise 2026 im Einsatz. Die aktuellen Einsätze helfen der VBS, sich auf den Start im Januar vorzubereiten: Die Busfahrerinnen und Busfah-

rer lernen Strecken, Haltestellen und wichtige Umstiegspunkte schon jetzt kennen. Für die Fahrgäste ist das ein ungewohntes Bild: Hinter dem fahrenden Personal stehen oft zwei bis drei Kollegen, die so die Abläufe im Alltag mitlernen. Die Busse sind der sichtbare Teil eines größeren Umbaus: Ab Januar 2027 bündeln die vier Kommunen ihren Stadtverkehr in der gemeinwirtschaftlichen VBS. Fahrbetrieb, Personal, Baustellenkoordination, Leitstelle und Fahrgastinformation sollen dann in einer Hand liegen. Auch die Busfahrerinnen und Busfahrer sind an ihrer blauen Arbeitskleidung zu erkennen. Für die Fahrgäste soll die neue Struktur vor allem mehr Verlässlichkeit und eine bessere Abstimmung bringen. Zudem können die Kommunen das Verkehr-

sangebot unmittelbarer an den Bedarf vor Ort anpassen. Die blauen Busse unterstreichen mit Sprüchen wie „Du kannst auch gerne mit uns fahren!“ oder „Ein Bus. Viele Autos weniger!“ den Aufbruch in eine neue Mobilität. Die VBS übernimmt zum Jahreswechsel die Organisation der Stadtbuslinien 1 bis 7 und plant, rund zwei Millionen Kilometer pro Jahr im Stadtverkehrsnetz selbst zu fahren. Die Linien 20 und 21 gehen in die Verantwortung des Landkreises Ravensburg; derzeit liegen sie noch bei der VBS. Derzeit fahren die blauen Busse auf den Linien 1 und 3. Im November übernimmt die VBS für die RAB zudem zwei Gelenkbusumläufe. Zum Betriebsstart sind eine neue Linie 2 und eine überarbeitete Linie 5 vorgesehen.

Die Änderungen werden noch kommuniziert. Bis Ende 2026 laufen die Vorbereitungen für den größten Betreiberwechsel im Stadtverkehr seit Gründung des bodo-Verkehrsverbunds. Die VBS hat Fahrpersonal eingestellt, betriebliche Infrastruktur geschaffen und wird die Busse des bisherigen Betreibers übernehmen. Die bisherige stadtbuss Ravensburg Weingarten GmbH wird aufgelöst.

Die blauen Busse machen deutlich: Der neue Stadtverkehr im Schussental ist bereits im Kommen. Ab 2027 sollen sie nicht nur eine neue Farbe im Stadtbild sein, sondern auch für einen gemeinsam organisierten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) stehen.

Text und Bild: VBS

DIES UND DAS

ORTSGRUPPE B90/DIE GRÜNEN

Einladung zur Matinee

Am Sonntag, den 25. Oktober, um 11 Uhr lädt der Grüne Ortsverband Baienfurt-Baidt-Weingarten sehr herzlich zu einer Matinee in die Linse ein.

Bei Brezeln und Kaffee wollen wir schwätzen über diese Zeit und ihre Themen, froh sein, dass wir uns haben und eine kleine Lesung hören. Tim-

mo Strohmann wird eine Passage aus dem jüngsten Buch von Joachim Meyerhoff lesen: „Man kann auch in die Höhe fallen.“ Es wird garantiert etwas zum ge-

meinsamen Lachen geben. Heutzutage braucht man das unbedingt. Zusammen sein und Kraft tanken ist das Motto der GRÜNEN Matinee am Sonntag

in der Linse.

Text: Carmen Wunderle

Einladung zu „Liberalismus und Kunst“

Wir laden am 31. Oktober um 16 Uhr im Rahmen unseres Angebots „Liberalismus und Kunst“ herzlich zum Besuch des Ateliers Holdenried in Weingarten ein.

Im Anschluss lassen wir das Ganze im Café Museum ausklingen. Der monatliche Stammtisch entfällt hierfür im Oktober.

Bei Interesse schickt gerne eine Mail an janikweiss@t-online.de zur Anmeldung. Neben der Teilnahme des Besuchs im Atelier benötigen wir wegen

der Tischreservierung die Angabe, ob am Besuch des Café Museum teilgenommen wird.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Text: Alexander Parret

ÖKUMENISCHES GEBET

Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Es findet wöchentlich in der Evangelischen Stadtkirche statt. Unsere nächsten Gebete im November sind jeweils am Montag, und zwar am 2., 9., 16., 23. und 30. November.

Text: Die Kirchengemeinden

REGIONALVERBAND BODENSEE-OBERSCHWABEN

Bürger bringen ihre Sicht auf die Region ein

Wie nehmen die Menschen ihre Region wahr? Welche Veränderungen beobachten sie in ihrem Lebensumfeld? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, stellt der Regionalverband im Rahmen des Projekts „Zukunft Flächennutzung Bodensee-Oberschwaben 2045“ drei zufallsausgewählte Bürgerräte zusammen.



In den Landkreisen Ravensburg und Sigmaringen sowie im Bodenseekreis werden jeweils Bürgerräte mit 15 zufällig ausgelosten Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. Die Teilnehmenden wurden zuvor über ein mehrstufiges Zufallsverfahren aus den Einwohnermelderegistern ausgewählt und angeschrieben.

Im Mittelpunkt der Bürgerräte steht die Frage, wie die Menschen ihre Region heute erleben und welche Veränderungen ihnen in ihrem Lebensumfeld

auffallen. Die Erkenntnisse aus den Bürgerräten fließen in die weiteren Arbeiten des Projekts „Zukunft Flächennutzung Bodensee-Oberschwaben 2045“ ein und bilden eine wichtige Grundlage für die nächsten Schritte. Im weiteren Projektverlauf soll zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Fachleuten und weiteren Akteuren ein gemeinsames Zukunftsbild für Bodensee-Oberschwaben entwickelt werden: Wie sieht eine lebenswerte Region im Jahr 2045 aus, und was ist notwendig, um dieses Ziel zu erreichen? Daraus sollen konkrete Pro-

jekte und Maßnahmen entstehen, die dazu beitragen, die vielfältigen Anforderungen an die Flächennutzung in der Region zukunftsfähig zu gestalten.

Das Projekt wird aus dem Förderprogramm „RegioStrat – Strategische Regionalentwicklung“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert. Der Regionalverband informiert über den weiteren Projektverlauf auf der Website www.rvbo.de/Projekte/regiostrat.

Text: Daniela Briegel

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK OBERSCHWABEN

Fasten für Gesunde im Dezember

In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen. So sagt es die Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen (1098-1179). Eine Einladung, in das Loblied einzustimmen.

Unter der Leitung von Erika Eichwald - Fastenleiterin aus Weingarten - haben Sie die Möglichkeit, miteinander zu fasten und eine Woche in Achtsamkeit zu verbringen. An jedem Abend von 17.30 bis 19 Uhr sind Sie eingela-

den, Ihre Befindlichkeit auszutauschen, miteinander zur Stille zu kommen, zu meditieren. Ebenso wird es Angebote geben, um Freude an körperlicher Bewegung zu finden und geistige Impulse zu erhalten.

Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17/1
Zeit: 4. bis 14. Dezember, 17.30 bis 19 Uhr
Anmeldung:
Evangelisches Bildungswerk Ober-

schwaben, Tel. 0751 / 95 223-030 oder erika.eichwald@web.de

Text: Erika Eichwald

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Bio-Solawis bündeln Kräfte und suchen neue Mitglieder

Die Bio-Musterregionen Bodensee und Ravensburg haben Ende 2025 ein gemeinsames Projekt zur Bündelung und Sichtbarmachung von bio-zertifizierten Solidarischen Landwirtschaften (Solawis) gestartet. Insgesamt beteiligen sich zehn Solawis aus der Bodenseeregion und dem Landkreis Ravensburg.

Immer mehr Landwirtinnen und Landwirte, Gärtnerinnen und Gärtner stehen unter wirtschaftlichem Druck. Solidarische Landwirtschaft (Solawi) ist ein

Modell, bei dem Verbraucherinnen und Verbraucher gemeinsam mit Produzentinnen und Produzenten die Verantwortung für Anbau, Ernte und Finanzierung

tragen. Viele Menschen schließen sich zusammen, tragen für ein Jahr gemeinsam die Kosten des Hofes und bekommen dafür Woche für Woche ihren An-

teil an der Ernte. Regional, biologisch, frisch und solidarisch.

Im Herbst finden traditionell die Infoabende für das neue Solawi-Jahr und

die Beitragsrunden statt, bei denen jede und jeder seinen finanziellen Beitrag für den Gemüseanteil angibt. Auch hier greift das Solidaritätsprinzip: Jede und jeder gibt an, was man monatlich zahlen kann. So sollen sich auch Menschen

mit geringerem Einkommen richtig gute Lebensmittel leisten können. Wer Lust hat, im kommenden Jahr bei einer Solawi dabei zu sein, kann sich zum Beispiel an folgenden Terminen informieren beziehungsweise schon

- einsteigen:
- Infoabend am 2. November um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum der Solawi (Hübscher 1/1, Ravensburg)
 - Beitragsrunde am 15. November um 14 Uhr in der Meersburgerstraße 148

Weitere Informationen unter www.biomusterregionen-bw.de/solawi.

Text: Katharina Eckel

KATHOLISCHE KINDER- UND JUGENDARBEIT

In 72 Stunden die Welt ein Stückchen besser machen

Vom 10. bis 13. Juni geht es wieder los: Die 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) kommt zurück.

Eine große, gemeinsame Jugendinitiative, bei der junge Menschen aus ganz Deutschland in nur drei Tagen Projekte umsetzen, die Gutes bewirken. Die Aktion steht allen Gruppen offen, egal ob kirchlicher Verband oder nicht.

Ob es um Umwelt, Nachbarschaft oder politisches Engagement geht – jedes Projekt, das unser Umfeld verbessert, ist willkommen. Mit dem Motto „Uns schickt der Himmel“ setzen Jugendliche und junge Erwachsene Zeichen für

eine bessere Welt. Interesse, mit einer Gruppe mitzumachen? Oder gibt es eine Projektidee, die junge Menschen in 72 Stunden umsetzen können? Meldung gerne bei uns unter jugendreferat-rv@bdkj-bja.drs.de.

Weitere Informationen auch auf Instagram unter [@72stunden.wg.rv.fn](https://www.instagram.com/@72stunden.wg.rv.fn) oder auf www.72stunden.de.

Text: Andrea Lanz



Ihr Nachlass öffnet Augen!

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (06251) 131-148
E-Mail: legate@cbm.de
www.cbm.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen



Viel mehr als ein Stück Papier
Gutes tun mit Ihrem Testament!

 johanniter.de/testament

 **JOHANNITER**



IMMOBILIENMARKT

BUWOG Martins Hofe

KfW-förderfähig im EH 55-Standard

Glücklich wohnen in Weingarten.

Gebaute Lebensqualität an einem der schönsten Orte der Region. Auch ideal als Kapitalanlage.

- 124 Eigentumswohnungen, 2 Townhouses
- 1 bis 7 Zimmer, 43 bis 215 m²

Jetzt informieren!
buwog-martinshoefe.de

 **BUWOG**



Missbrauch

Jetzt Pate werden!

Ulrich Wickert:
„Chancen statt Gewalt: Werden auch Sie Pate!“

Plan

Plan International Deutschland e. V. www.plan.de

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Die Deutsche AIDS-Stiftung klärt auf und hilft: in Deutschland und im besonders betroffenen südlichen Afrika.

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/
spenden

Deutsche
AIDS-
Stiftung

TRAUERANZEIGEN



Bestattungshaus Zimmermann & Erbe

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

www.bestattungshaus-zimmermann.de

VERANSTALTUNGEN



THIER

Naturkraft Heizsysteme
KACHELOFEN · HEIZUNG · BAD

SCHAUSONNTAG

Speicherofen Grundofen Strahlungswärme PV-Ofenheizung Heizkamin Pelletofen Holzherd Kaminofen

1. November 26 von 10-15 Uhr

88410 Bad Wurzach · Kimpfler 8 · 07564-4004 · www.thier.co

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Jetzt ist Apfelzeit!

18 Sorten. Ein Hofladen.

Dein Lieblingsapfel wartet!

alle Äpfel 1 kg 1,49€ <i>eigene Ernte</i>	alle Äpfel ab 10 kg / 1 kg 0,99€ <i>eigene Ernte</i>
---	--

Angebote & News im Kanal

Hofladen | Gossetsweiler 17 | 88263 Horgenzell

Weihnachtlicher Familiensonntag

**Mitmachaktionen
für die ganze Familie**

- ★ Kerzenziehen
- ★ Weihnachtskugeln bemalen
- ★ Stempeldruck
- ★ Weihnachtliches Basteln
Ideen kreativ umsetzen
- ★ Waffel- & Punschverkauf

playmobil

ERLEBEN · STAUNEN · SPIELEN
im Schloss Aulendorf

**08.11.
11 - 17 Uhr**

in der Ausstellung im Schloss Aulendorf

Sie möchten was verkaufen oder suchen eine Wohnung?

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.

www.duv-wagner.de/privat

Probieren Sie es aus!

WAGNER
Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE



modern – innovativ – aufstrebend

Seit 30 Jahren fokussiert auf Kundenbedürfnisse: Erfolgreiches Kontakt- und Informationsmanagement (CRM) und Prozessoptimierung durch digitale Formulare.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Buchhaltung (m/w/d)
Teilzeit 15–20 Std./Woche



Wolfgang Brugger freut sich auf Ihren Anruf: 0751 359313-13
Bewerben Sie sich: www.dochouse.de/karriere

DochHouse GmbH Talstraße 33 88250 Weingarten Telefon 0751 359313-13 www.dochouse.de/karriere

ALTDORFER HOF

★ ★ ★ ★

DIE LETZEN BRUNCHTERMINE 2026

SONNTAG, 01.11.2026 - ALLERHEILIGEN

SONNTAG, 29.11.2026 - 1. ADVENT

SONNTAG, 13.12.2026 - 3. ADVENT

Burachstr. 12 | 88250 Weingarten | www.altdorfer-hof.de

Reservierung: hotel@altdorfer-hof.de / 0751 50090

Neues Event in Sattelbach!

Glüh-dich-glücklich
4.-6.11.26 von 14-18 Uhr

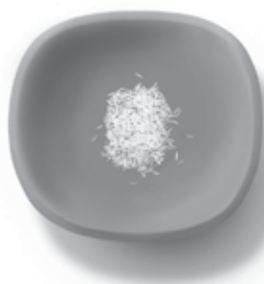
Zauberhafte Dekorationen, Geschenkideen und Überraschungsmomenten mit Waffeln, Glühwein und Glühpunsch und vielen weiteren Highlights...



Haller Raumgestaltung, 88263 Sattelbach
T 07504 97000 | haller-raumgestaltung.de

Haller.

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Bestattungshelfer (m/w/d)



Nebenjob für Rentner/innen, Schichtarbeiter/innen, Quereinsteiger/innen

Überführungen • Beerdigungen • Trauerfeiern
Flexible Einsätze • Familiäres Team

Bewerbung an: info@hengge-verwaltung.de
www.bestattungen-hengge.de • Tel.: 0751 23859

stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für die **Abteilung Familie und Soziales** zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sachbearbeitung im Bereich Grundsicherung (m/w/d)

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu der Stelle finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



SO. 25. OKT. 2026
VERKAUFSOFFENER SONNTAG 12-17 UHR

Herzinspatziert...

+ FENSTER FÜR HITZE- & KÄLTESCHUTZ

+ 10% FRÜHBUCHERRABATT HAUSTÜR*

* auf Warenwert - nicht Montage, gültig bis 30.11.2026

+ 20% FÖRDERUNG SICHERN
einfach Haustür & Fenster tauschen und bares Geld sparen

Herzliche Einladung zu einem Glas Aperol.



Haustüren | Tore | Fenster | Markisen

Am Tübel 12 | 88263 Horgenzell
T +49 (0) 7504 970 41-0 | www.muellertjehle.de

VERSCHIEDENES

Auto-Einzelgarage u. 2x Stellplatz / MÖWENWEG 41, WEINGARTEN // 95,00 € bzw. 65,00 € // Tel. 0151 / 5254 5234

Werben mit Erfolg

Unsere Wochenendangebote

gültig vom 22.10. - 24.10.2026

Spanien
Kaki
Stck. € 0,59

Deutschland
Kohlrabi
Stck. € 0,59

Deutschland
Eichblattsalat
Stck. € 0,99

An der Theke: „Family Pack“
saftige Schweine-Schnitzel
aus der Oberschale ab 1,5 kg, 100 g € 1,49



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel-Tipp Boskop – fest, aromatisch, säuerlich

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 22.10. - 28.10.2026

Oberstadt Metzger Weingarten:
saftiges Kassler-Hals roh 100 g € 1,39

Schwarzwälder Schinken (Rauchfleisch), 100 g € 2,49

Backwaren:
Landwecken 3 Stück € 2,50

Dauerhaft günstig:
FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene

Haribo Minis - je 220 – 325g Beutel € 1,99

Hengstenberg Balsamico Essig - 0,5 l Flasche € 2,99



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

GESCHÄFTSANZEIGEN